

KLEIN-PÖCHLARNER

www.kleinpoechlarn.at

Informationsblatt

Ausgabe 3/2017
Gemeindezeitung März 2017

Konfettiregen vor dem Festsaal



Heuer endete der Faschingsumzug zum ersten Mal - unter zahlreicher Teilnahme - im Festsaal Klein-Pöchlarn.

Die Routenführung war auch etwas abgeändert, da sich der Gewerbebetrieb Ronald Thir erstmals an der Veranstaltung beteiligte und wie die anderen schon traditionellen Betriebe (Blumen Lagler, Bäckerei & Konditorei Mistlbacher, WS-Technic, Pizzeria La Luna, Familie Kronister und Tankstelle Hahn) die NarrenInnen köstlich bewirtete.

Aus dem Inhalt:

- Gemeinderatsbeschlüsse
- Schutzweg ist bewilligt
- Zivilschutz
- Betreutes Wohnen
- Nahversorgungszentrum
- Neujahrsempfang
- Europagemeinderätin
- Diverse Gemeindeveranstaltungen
- Partnergemeinde Monsano
- Volksschule, Musikschule, ÖKO-Mittelschule
- Vereinsnachrichten
- Gratulationen
- Veranstaltungskalender

Neu war auch dieses Jahr die Faschingsgilde durch den Dorferneuerungsverein. Die Mitglieder präsentierten sich mit einem sehr unterhaltsamen musikalischen Beitrag.

Bei guter Stimmung im Festsaal wurde bis in die frühen Morgenstunden bei ausgezeichneter Bewirtung durch den Sportverein ausgelassen gefeiert.



Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Redaktion: Gemeindeamt Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Offenlegung gemäß Mediengesetz 1982 nach § 25 (4), Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten. Hersteller, Satz: Gemeinde Klein-Pöchlarn. Verlagsort: Klein-Pöchlarn. Druck: flyeralarm.at. Redaktionsschluss: 18. Februar 2017



Gemeinderatssitzung 21.12.2016

Neue Gemeinde-Homepage

Die neue Gemeinde-Homepage wird zukünftig über den GVU Bezirk Melk gem. Anbot vom 23.11.2016 betreut. Es entstehen zwar dadurch geringe Mehrkosten aber die Vorteile überwiegen. So ist z.B. ein schnellerer Zugriff zu verschiedenen Informationen mittels App auch von unterwegs möglich, ein digitaler Ortsplan und das Posten von News in Facebook uvm. integriert. Die Umstellung erfolgt in den nächsten Monaten.

Bestellung einer Europagemeinderätin

Das Bundesministerium für Europa, Integration und Äusseres versucht möglichst viele „Europa-GemeinderätInnen“ zu gewinnen, da Europa ja schon in den Gemeinden beginnt. Der Gemeinderat bestellte daher das Gemeinderatsmitglied Mag. Christina Zawadil zur 2. Europagemeinderätin im Bezirk Melk.

Lärmschutzgutachten Einfahrt West B 3

Eine Bürgerinitiative hat beim Bürgermeister eine 50 km/h-Beschränkung von der westl. Ortstafel bis Donaubrücke beantragt. Bisher gab es vom Land NÖ hierzu keine Zustimmung.

Eine neuerliche Verkehrsverhandlung soll nochmals eine genaue Prüfung bringen. Der Gemeinderat erteilt daher den Auftrag zur Erstellung eines Lärmschutzgutachtens an die Fa. Zieritz + Partner ZT GmbH gem. Anbot vom 22.9.2016 zur Nettoanbotsumme 3.400 €. Dieses soll bei der nächsten Verhandlung mit der Bezirkshauptmannschaft als Gegengutachten vorgelegt werden.

Bericht des Prüfungsausschusses

Das Prüfungsausschussmitglied Stefan Höchtl bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht über die am 3.11.2016 durchgeführte Gebarungsprüfung und Überprüfung im Bauhof vollinhaltlich zur Kenntnis.

Subvention Musikverein

Dem Musikverein wird wie in den Vorjahren eine Subvention von 1.400,-- € zuerkannt.

Kredit Landesfinanzsonderaktion Ortskernbelebung - Auftragsvergabe

Für den Grundkauf NÖVOG wird im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion „Impulsförderung in Orts- und Stadtzentren“ ein Kredit in der Höhe von 75.400,-- Euro aufgenommen. Eine entsprechende Ausschreibung ist erfolgt. Der Auftrag wird an den Billigstbieter Hypo NÖ Gruppe – St.Pölten mit einer Laufzeit von 10 Jahren erteilt.

Kredit Finanzierung Grundkauf Rest NÖVOG - Auftragsvergabe

Für den Grundkauf NÖVOG (ehemaliger Bahngrund) muss zur Restfinanzierung ein Kredit in der Höhe von 110.100,-- Euro aufgenommen werden. Zukünftig

werden die Grundverkäufe aus dieser Investition für die Gemeinde finanziell aber sehr ertragreich sein. Auch hier erfolgte eine Ausschreibung und als Billigstbieter wurde die Hypo NÖ Gruppe – St.Pölten ermittelt.

Kreditfinanzierung - Straßenbeleuchtung

Für die Umstellung der Straßenbeleuchtung 2016 beschließt der Gemeinderat einstimmig einen Kredit in der Höhe von maximal 30.000,-- Euro beim Bestbieter der Hypo NÖ Gruppe - St.Pölten aufzunehmen.

Kredit Kanalkataster - Auftragsvergabe

Für die Finanzierung des Kanalkatasters muss ein Kredit in der Höhe von maximal 67.000,-- Euro aufgenommen werden. Dieser wird beim Bestbieter der Hypo NÖ Gruppe - St.Pölten mit einer Laufzeit von 15 Jahren aufgenommen.

Anpassung von Abgaben, Gebühren und bei Geschenken

Es wurde einstimmig eine Indexanpassung von 1,4 % bei verschiedenen Gemeindeabgaben, -gebühren und -tarifen beschlossen. Gleichzeitig wurden die Geschenke ab 1.1.2018 wie folgt angehoben:

- runder Geburtstag (von 40,--€ auf 50,--€)
- Hochzeitsjubiläum (von 50,--€ auf 60,--€)
- Säuglingswäschepaket (von 50,--€ auf 70,--€)

Husqvarna

Verkauf

Reparatur

Service

- Fachwerkstätte
- Garantiarbeiten
- Leihgeräte
- z. B. Motorsense, Heckenschneider, Hochgrasmäher, ...
- Schärfdienst usw.

Andreas Hager & Johann Reiter
Forstbau/D. 07418/7741
Johann Reiter
0664/220 29 40 • forstservice@aon.at

Änderung der Wasserabgabenordnung

Aufgrund der Gebarungseinschau durch das Land NÖ ist eine Änderung der Wasserabgabenordnung erforderlich. Im Prüfbericht wurde u.a. in Punkt 5.1. Wasserversorgung folgender Sachverhalt festgehalten:

In den letzten fünf Jahren (2011-2015) ergab sich ein Abgang von insgesamt rd. € 28.500,--. Im Jahr 2016 wurde ein Abgang von € 4.500,-- veranschlagt. Laut mittelfristigem Finanzplan ist ab dem Jahr 2017 voraussichtlich mit (geringen) Überschüssen zu rechnen. Die letzte Anpassung der Wassergebühren erfolgte in der Gemeinderatssitzung vom 16. Nov. 2015. Laut Voranschlag 2016 beträgt der Anteil der Bereitstellungsgebühr rd. 12,5 % des Jahresaufwandes. Gem. NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978 darf der Jahresertrag an Bereitstellungsgebühren bis zu 50 % des Jahresaufwandes erreichen. Auf die Richtlinien für die Vergabe von Bedarfszuweisungen, wonach bei den

Gebührenhaushalten größtmögliche Kostendeckung anzustreben ist, wurde eindringlich hingewiesen. Das heißt, dass die Gemeinde Klein-Pöchlarn von der Abt. WA 4 NÖ Landesregierung dazu angehalten wurde eine Bereitstellungsbetrag von mindestens 24,-- € pro m³/h ab 1.8.2017 einzuheben. Um nun die Belastung für die Bevölkerung so gering als möglich zu halten, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen den m³-Preis beim Wasserbezug auf 1,30 € zu senken und auch die nächsten drei Jahre nicht Index anzupassen. Auch wird die Einhebung der Wasserbezugsgebühren ab 1.8.2017 vierteljährlich erfolgen.

Neue Tarife für Nachmittagsbetreuung

Aufgrund der Änderung des NÖ Kindergartengesetzes 2006 mussten die Tarife für die Nachmittagsbetreuung ab 1.1.2017 neu festgesetzt werden. Gleichzeitig wurden in der letzten Gemeinderatssitzung Richtlinien für bestimmte soziale Härtefälle festgelegt. Bezüglich Härtefälle wird über Antrag (Richtlinien und Anträge erhalten Sie im Kindergarten oder auf der Gemeinde) von Fall zu Fall im Gemeindevorstand nach Prüfung entschieden. Anspruchsberechtigt sind Personen, deren soziale und/oder finanzielle Verhältnisse einer Zahlung der vollen Beiträge entgegenstehen. Diese haben diesen Anspruch mittels schriftlichen Ansuchen an den Gemeindevorstand zu beantragen. Die einstimmig beschlossenen neuen Tarife lauten wie folgt:

- Nachmittagsbetreuung bis 20 Std./Monat € 50,-- (gesetzliche Mindestgebühr)
- Nachmittagsbetreuung bis 40 Std./Monat € 65,--
- Nachmittagsbetreuung bis 60 Std./Monat € 80,--
- Nachmittagsbetreuung über 60 Std./Monat € 95,--

Wir weisen darauf hin, dass Ansuchen um Nachlassgewährung bis spätestens zu Beginn des Besuches der Nachmittagsbetreuung einzubringen sind.

Weiters bringen wir in Erinnerung, dass die Betreuungszeiten für Kindergartenkinder jeweils am 1. März, am 1. Dezember oder mit Beginn des Kindergartenjahres geändert werden können!

Für Volksschulkinder gilt:

Die Betreuungszeiten können am 1. März, am 1. Dezember oder mit Beginn des Schuljahres geändert werden. Eine Abmeldung aus der Nachmittagsbetreuung während des Schuljahres ist NICHT möglich! Eine Ferienbetreuung ist außerdem nur möglich, wenn das Volksschulkind für die Nachmittagsbetreuung während des Schuljahres angemeldet war!

Änderung der Friedhofsgebührenordnung

Urnenbestattung

Eine Neuerung wurde auch bei der Urnenbestattung festgelegt. Grundsätzlich bestehen im Gemeindefriedhof folgende Möglichkeiten der Urnenbestattung:

1. Beerdigung in einem Urnengrab
entlang der Friedhofsmauer zur Gärtnerei Lagler

2. Beerdigung in einem Erdgrab
- entweder mittels Urnenbox (bzw. ähnlichem)
- oder in einer verrottbaren Urne direkt in das Erdgrab
Hier die ab 1. Februar geltenden Gebührensätze:

Beerdigungsgebühren

- Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei der
- Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab € 300,--
- Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab für Leichen € 100,--
- Beerdigung einer Urne in einem Urnengrab € 200,--
- Beisetzung einer Urne in einem Erdgrab für Leichen in einer Urnenbox oder ähnlichem € 50,--

Grabstellengebühren

Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungszweckes auf 10 Jahre beträgt für

- :
1. für Erdgrabstellen € 121,--
 2. für Urnengrabstellen € 56,--
 3. für Kindergräber € 62,--
- Gräber an der Friedhofsmauer 25 % Aufschlag

Voranschlag 2017

Die Gesamtsummen des Finanzplanes der Gemeinde für das Jahr 2017 lauten wie folgt:

ordentlicher Haushalt:

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper	60.900	290.600
1	Öffentliche Ordn./Sicherheit	1.100	36.900
2	Unterricht/Erziehung/Sport	20.900	199.400
3	Kunst/Kultur/Kultus	5.700	52.800
4	Soziale Wohlfahrt/Wohnbauf.	0	157.000
5	Gesundheit	700	232.400
6	Strassen/Wasserbau/Verkehr	300	20.300
7	Wirtschaftsförderung	75.600	106.300
8	Dienstleistungen	359.400	605.200
9	Finanzwirtschaft	1.292.900	116.600
Summe	Gesamthaushalt	1.817.500	1.817.500

außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	Ausgaben
Grundkaufvorhaben	
0	185.400
Generationenspielplatz	
10.000	50.000
Wasserleitung	
8.500	18.500
Kanalkataster	
0	15.200
Güterwegsanierung	
6.000	12.000
Straßenbeleuchtung	
700	5.000

Die Differenz der Ausgaben und Einnahmen im außerordentlichen Haushalt hat die Gemeinde durch Eigenmittel in der Höhe von 260.900,- € selbst zu finanzieren !!! (Rücklagenentnahmen, Kreditaufnahmen etc.)

Die größten Ausgaben sind:

Beitrag Krankenhäuser Land NÖ 213.700, Sozialhilfeumlage Land NÖ 114.700,-, Beitrag Wasserverband Marbach-Klein-Pöchlarn 64.200,-, Beitrag Verband Kläranlage südl. Waldviertel 109.000,-, Beiträge Mittelschule Pöchlarn 48.400, Beitrag Musikschule Nibelungengau 21.400,- Gemeindeanteil für Sozialhilfeempfänger 19.300,-, Jugendwohlfahrtsumlage Land NÖ 14.500,-, Winterdienst incl. Streumaterial 14.000,-, Strom Straßenbeleuchtung 9.100,-, Personalkosten samt Nebenkosten 448.500,-.

Die größten Einnahmen sind:

Personalkostensätze 32.300,-, Wassergebühren 84.100,-, Kanalgebühren 209.800,-, Grundsteuern 45.000,-, Kommunalsteuer 113.000,-, Aufschließungsbeitrag 52.400,-, Ertragsanteile (Anteil an den Steuergeldern) 752.500,-.

Weiterhin schwierige Rahmenbedingungen

Auch 2017 bleibt die finanzielle Situation der Gemeinde angespannt.

Durch den Finanzausgleich - der 2016 verhandelt wurde - wird die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn zwar etwas mehr aus den Ertragsanteilen erhalten, jedoch bleibt die Situation weiter schwierig.

Dennoch liegen die Schwerpunkte in der Verbesserung der Infrastruktur (Straßenbau, Wasser, Kanal, Straßenbeleuchtung), sowie beim Wohnbau und bei der Verbesserung unserer Naherholung.

Daher haben wir im Voranschlag 2017 unter anderem einen Grundkauf (vor allem für den Wohnbau) budgetiert und Gelder für einen Generationenspielplatz vorgesehen.

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

Jetzt kostenloses

Beratungsgespräch

vereinbaren

Tel. 07472/646 80



RE/MAX Immo-Team
Immobilien Reikersdorfer GmbH

3300 Amstetten, Bahnhofstraße 2, office@remax-immoteam.at, www.remax-immoteam.at

Der Schutzweg ist bewilligt

Unerwartetes Weihnachtsgeschenk für die Gemeinde

Von der Bezirkshauptmannschaft Melk wurde mit Schreiben vom 21. Dezember 2016 verordnet, dass nunmehr ein Schutzweg zum Nahversorgungszentrum - der von so vielen BürgerInnen und Besuchern auch schon viele Jahre davor immer wieder gefordert wurde - im Laufe des Frühjahrs errichtet wird.

Der Zebrastreifen, der 2007 aufgrund einer Verkehrsverhandlung aufgelassen werden musste, befand sich auf der Höhe Eingang HARK-Öfen zum Damm und erleichterte seinerzeit vor allem den Erholungssuchenden das sichere Überschreiten der B 3.

Der neue Zebrastreifen wird über die bestehenden Querungshilfe geführt und ermöglicht nicht nur den bisherigen Erholungssuchenden sondern weiters den

Der Redaktionsschluss für die nächste Zeitung ist der **15. Mai 2017**. Erscheinen wird das Informationsblatt Ende Juni. Wir bitten Sie die diversen Artikel bis dahin im Gemeindeamt abzugeben.

Besuchern des Nahversorgungszentrums und den Bewohnern entlang der B 3 bzw. der neuen Reihenhäuseranlage ein sicheres Queren der vielbefahrenen B 3.

An dieser Stelle möchte sich die Gemeindevertretung nochmals bei den Gemeindebürgern und Kunden des Nahversorgungszentrums dafür bedanken, dass sie mit ihrer Unterschrift die Aktion der Gemeinde unterstützt haben. Auch den eingemieteten Betrieben im Nahversorgungszentrum sei für deren Mithilfe gedankt und natürlich den Vertretern des Landes und Bundes, die die entsprechende Genehmigung dazu erteilt haben.

Baum- und Strauchschnitt

Grundeigentümer sind verpflichtet den Überwuchs von ihren Grundstücken auf das öffentliche Gut zurück zu schneiden bzw. zu entfernen, sowie auch die Straßenbeleuchtungskörper und Beschilderungen gut sichtbar freizuschneiden. Ortsansässige Betriebe Gärtnerei Lagler, Karl Watzinger und Martin Gotsmi wären beim Baum- und Strauchschnitt auch behilflich.

Drohnenbewilligung

ACHTUNG - DROHNENBESITZER!

Drohnenbesitzer - auch von gängigen Drohnen, welche in jedem Elektro- bzw. Spielzeuggeschäft zu haben sind, sind lt. Luftfahrtbehörde bewilligungspflichtig. Durch die große Anzahl an aktuellen Drohnenverkäufen wird die Brisanz dieses Themas immer tragender.

Diese umfasst im groben den Flug im unbebauten und unbesiedeltem Gebiet. Das Fliegen über besiedeltem Gebiet sowie über Häuser, Kirchen, Volksfeste oder Sportveranstaltung ist nicht erlaubt. Die meisten Drohnenbesitzer wissen nicht über diese Tatsache Bescheid, und laufen so Gefahr, in den vom Gesetzgeber verfügten Strafrahmen von bis zu 22.000 Euro zu fallen.

Es gibt ein hohes Gefahrenpotential, man denke an Personenschäden durch abstürzende Drohnen, Irrläufer, welche an einer Bundesstraße oder Autobahn einen Unfall verursachen können usw. Das Thema ist noch sehr jung, jedoch durch die prognostizierte Anzahl von 15.000 verkauften Drohnen zu Weihnachten 2016, ein sehr aktuelles Thema.

Wichtiges hierzu:

Mindestalter: 16 Jahre

Nachweis: einer Haftpflichtversicherung lt. Luftfahrtgesetz

Max. Flughöhe: 150m Flug nur über unbebauten und/ oder unbesiedeltem Gebiet

Bewilligungskosten ca. 300 Euro

Vorbereitung der Dokumente für die Bewilligung:
www.drohnenbewilligung.at

ÖDB ÖSTERREICHISCHE
Drohnenbewilligung

§ Laut Luftfahrtgesetz sind Drohnen in Österreich bewilligungspflichtig!

- ▶ *Sobald Ihre Drohne nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst betrieben wird (sondern z.B. für Foto-/Filmaufnahmen, auch wenn es sich dabei um private Aufnahmen handelt), ist für den Betrieb eine Bewilligung der Luftfahrtbehörde erforderlich.*
- ▶ *Der Betrieb Ihrer Drohne ist nur nach Erteilung einer Betriebsbewilligung durch die Luftfahrtbehörde zulässig.*
- ▶ *Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.*
- ▶ *Sie können Ihre Drohne bis zu einer maximalen Höhe von 150 m über Grund betreiben.*
- ▶ *Das von der Luftfahrtbehörde ausgegebene Datenschild muss mit der Drohne fest und sichtbar verbunden sein.*
- ▶ *Der Betreiber hat über ein Logbuch seine Betriebsaufzeichnungen zu führen.*
- ▶ *Eine dem Luftfahrtgesetz entsprechende Haftpflichtversicherung ist erforderlich.*

Der schnellste und einfachste Weg zu Ihrer Drohnenbewilligung:

www.drohnenbewilligung.at

Betreutes Wohnen

Nunmehr liegt der Ausführungskatalog zur Wohnhausanlage „Betreutes Wohnen in der Petrusstraße“ vor. In diesem ist die genaue Finanzierung ersichtlich und es sind auch Infos über die Vergaberichtlinien, Finanzierungsbeiträge, Betriebskosten, Nutzungsgebühren sowie Wohnzuschuss angeführt.

Der Ausführungskatalog samt allen Beilagen wurde den bisher im Gemeindeamt über all die Jahre vorgemerkten Interessenten von der Siedlungsgenossenschaft direkt zugesandt.

Weitere Exemplare des Ausführungskataloges liegen im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf. Bei zusätzlichen Fragen bzw. einer Anmeldung wenden Sie sich bitte direkt an „Die Siedlung“ unter der Tel.Nr.07472/62327.



Sitzungssaal/Trauungssaal

Über die Wintermonate wurde der Sitzungssaal bzw. Trauungssaal der Gemeinde nach über 35 Jahren renoviert. Malermeister Thir hat die mehr als schadhafte Wandtapete entfernt und den Saal neu ausgemalt.

Die Blumengestecke wurden durch die Firma Blumen Lagler erneuert.



Bis zur Hochzeitsaison soll auch die übrige Ausstattung abgeschlossen und der Saal wieder einladend gestaltet sein.

Kremser Straße

Es ist geplant im heurigen Jahr ein Teilstück der Kremser Straße zu sanieren. Derzeit wird das Projekt ausgearbeitet. Wir werden Sie am laufenden halten.

Kanal - Johannesstraße

In der Johannesstraße wird zum neu erschlossenen Siedlungsgebiet - sobald es die Witterung zulässt - der Kanal verlegt bzw. diverse Einbauten vorgenommen.

Festsaal

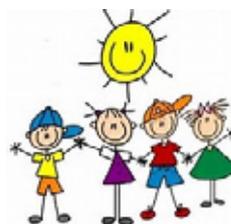
Im Dezember wurde noch rechtzeitig zur Ballsaison die Küche neu ausgestattet. So wurde ein einheitliches Besteck, diverse Teller und verschiedene kleine Küchenhelfer angekauft.

Volksschule

Im Frühjahr wird in der Volksschule die ehemalige Werkstatt zu einer einladenden Bibliothek mit integrierter Kinder-Lesetreppe umgestaltet.

Über all die Jahre konnte Dank der Unterstützung des Elternvereins die Bibliothek immer mehr erweitert werden und verfügt nun schon über eine beträchtliche Anzahl von Büchern.

Ferienbetreuung



Für Kinder von 3 bis 12 Jahren bieten die Gemeinden Artstetten-Pöbring, Leiben, Klein-Pöchlarn, Marbach/D. und Maria Taferl wieder eine Ferienbetreuung an. Anmeldeformulare liegen in den Gemeindeämtern auf.

Anmeldungen sind auch per E-Mail unter renate.hebenstreit@marbach-donau.gv.at möglich.

Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2017.

Die Ferienbetreuung findet dieses Jahr in der Volksschule Artstetten statt.

Zur Info: Die Betreuung findet ab einer Mindestanzahl von 10 Kindern pro Woche statt. Ob eine Betreuung zustande kommt erfahren Sie bis spätestens Ende Mai 2017. Zum Betreuungsort gibt es keinen Transport.

Zivilschutz



Ende Jänner besuchten Bürgermeister Ing. Johannes Weiß, Vizebürgermeister Anton Steininger und Zivilschutzbeauftragter Friedrich Lorenz die Zivilschutzschule in Tulln und nahmen am Kurs „Krisen- und Katastrophenmanagement in den Gemeinden“ teil.

Das Modul wird vom Land NÖ vorgeschrieben und dient außerdem als Werkzeug für die Aktualisierung des Katastrophenschutzplans. Dieses wird in Zukunft in Form einer Risiko-Analyse ermittelt. Im Rahmen des Kurses stand auch ein Besuch der Landeswarnzentrale (LWZ) auf dem Programm. Diese ist einerseits für die Koordinierung von den Feuerwehren der nördlichen Bezirke in NÖ zuständig und im Katastrophenfall Stabsstelle des Landes NÖ für Katastrophenschutz

und Krisenmanagement. Nach Abschluss des Moduls wird an den Aktualisierungen des Katastrophenschutzplans gearbeitet.

Übrigens eine Frage, wären sie vorbereitet für den Ernstfall?

Wenn zum Beispiel ein größerer Stromausfall wäre oder Teile der Infrastruktur aufgrund naturtechnischer Gründe nicht mehr funktionieren würden? Wie man vorbeugen kann finden Sie unter www.noezsv.at oder im Sicherheitsinformationszentrum kurz SIZ auf der Gemeinde, wo Prospekte aufliegen.



gGR Friedrich Lorenz,
Zivilschutz-Ortsleiter

1 Jahr Fundtier-Homepage - <http://www.tiersuche.noe.gv.at/>

Rund 900 Tiere wurden seither registriert

Jedes Jahr wird eine Vielzahl von Tieren vermisst. Das Land NÖ führt daher seit nunmehr einem Jahr – in Kooperation mit den NÖ Tierheimen - einen Internetauftritt, in dessen Rahmen die Suche nach dem verloren gegangenen Liebling unkompliziert und rasch unterstützt wird.

„Im ersten Jahr des Bestehens wurden 900 Tiere über die Homepage registriert. Rund 300 Tiere konnten bereits innerhalb weniger Tage wieder von ihrem Herrchen, bzw. Frauchen in Empfang genommen werden“, sieht NÖ Tierschutzlandesrat Ing. Maurice Androsch in der zeitgemäßen Plattform ein erfolgreiches Angebot an alle verzweifelten Tierfreunde, die in Sorge um ihre tierischen Gefährten sind.

Die abgegebenen Tiere werden mit Foto und wesentlichen Informationen, wie typischen Merkmalen des Tieres, Fundort, Umständen des Fundes etc., von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der NÖ Tierheime in der Fundtierhomepage erfasst. Unter der Adresse www.tiersuche.noe.gv.at kann dann via Handy, Tablet oder Laptop von unterwegs, oder per Computer von zu Hause jederzeit die zeitnahe Suche nach dem entlaufenen Liebling starten.

„Diese zentrale Plattform bietet, für jene Tierhalter, die auf der Suche nach ihrem entlaufenen Haustier sind, einen übersichtlichen Rahmen für die Suche und ein rasches Wiederfinden. Bei ausgesetzten Tieren steigt die Chance, durch eine Veröffentlichung auf der Homepage die Herkunft des Tieres zu klären und den ehemaligen Tierhalter zur Verantwortung zu

ziehen“, erklärt die Präsidentin der NÖ Tierschutzverbandes, Andrea Specht. Von rund zwei Dritteln der Tiere konnten die BesitzerInnen leider nicht wieder ausfindig gemacht werden. 65 Prozent der Tiere waren bereits ausgewachsen, etwa 20 Prozent sind Welpen – davon 90 Prozent Katzen – und 13 Prozent Jungtiere. Unter den Tieren befanden sich 55 Prozent Katzen, 31 Prozent Hunde und zu 15 Prozent Klein-Tiere, wie Kaninchen, Vögel oder auch Reptilien.

Einen besonderen Dank richtet Landesrat Ing. Maurice Androsch abschließend an die NÖ Tierheime – Krems, Dechanthof/Mistelbach, St. Pölten, Klosterneuburg, Wr. Neustadt, Ternitz, Baden, Brunn/Gebirge und Bruck/Leitha - und ihre MitarbeiterInnen: „In den insgesamt neun Tierheimen Niederösterreichs wird Großartiges für unsere felligen, aber auch gefiederten Freunde vollbracht. Man versucht beispielsweise in speziellen Fortbildungsprogrammen Tierheim-MitarbeiterInnen darin zu schulen, Hunde mit Problemverhalten optimal zu unterstützen und die Vermittelbarkeit dieser Tiere dadurch zu steigern.

Mein größter Wunsch wäre vom Kauf eines Tieres Abstand zu nehmen, wenn man bei näherer Abwägung der damit verbundenen Verantwortung und Ansprüche des Tieres feststellt, dass ein Tier nicht ins persönliche Lebens-Schema passt.

In diesem Sinne kann Tierliebe auch Verzicht bedeuten!“

Achtung Baustelle - was ist zu tun ?



Immer wieder kommt es vor, dass im Zuge von Bau- und Sanierungsarbeiten auf Grundstücken auch der angrenzende Straßengrund entlang der Liegenschaft in Anspruch genommen wird. Sei es zur Aufstellung von Baufahrzeugen oder Lagerung von Baumaterial. Dies ist grundsätzlich möglich, erfordert

jedoch für die Zeit der Bautätigkeit eine Genehmigung gemäß § 90 der Straßenverkehrsordnung (Arbeiten auf bzw. neben der Straße). Für die notwendige halbseitige oder sogar gänzliche Sperre einer Gemeindestraße ist die Gemeinde für die Bewilligung zuständig. Einzuholen ist sie von der bauausführenden Firma bzw. vom Liegenschaftseigentümer. Die im Bescheid bzw. der Verordnung vorgeschriebenen Verkehrszeichen sind ebenfalls vom Bewilligungswerber ordnungsgemäß aufzustellen und nach Ablauf der Arbeiten bzw. Beendigung der Frist wieder zu entfernen.

Korrekte Entsorgung von Hundekot



Wer macht so etwas ?

Die Gemeindeverantwortlichen möchte mit diesen Bildern auf einen korrekten Umgang mit Hunden und deren Kot aufmerksam machen.

Wir weisen darauf hin, dass es nicht der Hund sei, der für allerlei Missmut und Ärger sorge, sondern der Besitzer des Hundes, der grundsätzlich für sein Tier verantwortlich ist.

Leider gibt es noch immer den einen oder anderen Hundehalter, der trotz der gratis zu beziehenden Hundesäckchen auf den zahlreichen DOG-Stationen den Hundekot achtlos liegen lässt.



Es gibt sogar einige Tierhalter, die zwar den Hundekot mit dem Hundesäckchen aufnehmen, aber diese dann einfach in die Ziersträucher - wie am Foto ersichtlich - entsorgen. Wahrlich kein schöner und erholsamer Anblick.

Es ist abstoßend und stellt besonders bei Kindern - die oft am Damm spielen - ein Infektionsrisiko dar.

Die hier angesprochenen Hundehalter werden daher ersucht, den Hundekot mit den Hundesäckchen - die gratis über die 7 DOG-Stationen bezogen werden können - in einem der alle 250 m aufgestellten Abfallkübel ordnungsgemäß zu entsorgen!!!

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH 

Raus aus dem Öl - Förderungen abholen!

Tausch von Öl- oder Gaskessel auf Erneuerbare Energien
3.000 Euro (max. 20%)

Dämmung der obersten Geschoßdecke
1.000 Euro (max. 20%)

Jetzt firmenunabhängigen **HEIZUNGSHECK** sichern:

1. Analyse Ihrer Heizung
2. Energieberatung für Ihr Haus
3. Informationen zu aktuellen Förderungen

Beratungskosten: getragen durch das Land NÖ
Selbstbehalt: 30 Euro

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltaagentur NÖ
Tel. 02742 22 144, www.energieberatung-noe.at



 02742-22144

EUROPA FÄNGT IN DER GEMEINDE AN



NEU: EU-Gemeinderätin Mag. Christina Zawadil
Was sind Europa-Gemeinderäte, überhaupt? Das sind derzeit über 800 BürgermeisterInnen und GemeindevorteilerInnen aus ganz Österreich und allen politischen Ausrichtungen, die auf Initiative des Außenministeriums und der Europäischen Kommission ihren BürgerInnen die EU näher bringen wollen und eine Sprachrohr der kommunalen Ebene in Brüssel sein sollen. Denn viele Entscheidungen der EU betreffen ja die Gemeinden direkt.
Dazu ist es wichtig, durch genauere Informationen und persönliche Kontakte vor Ort EU-Entscheidungen und was sie bringen, besser zu verstehen und selbst auf Probleme aufmerksam zu machen.
Als EU-Gemeinderätin bin ich Ansprechpartner und Drehscheibe für EU-Themen. Auch in unserer Gemeinde leben Bürgerinnen und Bürger aus verschiedensten

Ländern. Viele kommen aus anderen EU-Ländern und sind somit gleichgestellte Mitglieder unserer Gesellschaft.

Durch Aufklärung und Gespräche können viele Vorurteile und die sich daraus ergebenden Probleme ausgeräumt werden. Europa hat eine demokratische Struktur, darum ist es wichtig Verständnis für die oft mühsame Willensbildung in der EU zu erzeugen. Bei allen Problemen und ungelösten Themen ist und bleibt die EU das größte und erfolgreichste Friedensprojekt in Europa. Arbeiten wir gemeinsam daran weiter, uns diesen Frieden und Wohlstand in Europa zu erhalten.

GR Mag. Christina Zawadil

HAUSMESSE

Samstag 8. und Sonntag 9. April
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Vielfältige Möbelschau für den gesamten Wohnbereich.

INKU Schauraum-Präsentation, ganztägig Speisen und Getränke (Catering), Samstag und Sonntag

Schuhverkauf von Gerlinde's Schuhe

Möbelflohmarkt und vieles mehr

**Frühschoppen mit der Stadtkapelle
Pöchlarn am Sonntag ab 11.00 Uhr**



Edlseer-Konzert: Samstag 8. April 2017, Beginn: 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

Kartenverkauf: Tischlerei Miehl und Gerlinde's Schuhe in Pöchlarn

Vorverkauf € 15,-, Abendkasse € 18,-, freie Platzwahl | Zusätzlicher VIP-Bereich mit 3 gängigem Gourmetmenü und reserviertem Sitzplatz mit Tischservice. VIP-Card € 25,- p.P. | Begrenzte Kartenanzahl verfügbar

Tischlerei MIEHL Gerhard GmbH - Wienerstraße 60, 3380 Pöchlarn - 02757/21372 - www.miehl.at
Gerlinde's Schuhe - Regensburgerstraße 22, 3380 Pöchlarn - 0676/5259354



Ergebnis Bundespräsidentenwahl



Bundespräsidentenwahl 2016

Stichwahl 04.12. Klein-Pöchlarn

Ergebnis	4.12.	%	22.5.	%	+/-
Wahlberechtigte	816		817		-1
Abgegebene Stimmen	568	69,61 %	558	68,30 %	1,31 %
Wahlkarten ausgest.	80	9,80 %	100	12,24 %	-2,44 %
daher Wahlbeteiligung mit Wahlkarten	648	79,41 %	658	80,54 %	-1,13 %
Ungültige Stimmen	24	4,23 %	26	4,66 %	-0,43 %
Gültige Stimmen	544	95,77 %	532	95,34 %	0,43 %
Wahlbeteiligung im Wahllokal %	69,61 %		68,30 %		1,31 %

Kandidaten	4.12.	+/-	22.5.
Ing. Norbert Hofer	278	-1	279
Hofer %	51,10 %	-1,34 %	52,44 %
Dr. Alexander Van der Bellen	266	13	253
Van der Bellen %	48,90 %	1,34 %	47,56 %

ARGE Donautal

Um die Bandbreite bisher bearbeiteter Gemeinde-Themen weiter zu führen, aber auch neue Aufgabenfelder stärker in den Fokus zu rücken, wurden von den Bürgermeister der ARGE-Gemeinden in der letzten Besprechung acht zentrale Themenfelder für Kleinregionen definiert und die Stärken und Schwächen für die Kleinregion/die Gemeinden erhoben. Außerdem wurden bestehende Kooperationen zwischen den Gemeinden näher beleuchtet und Vorschläge für zukünftige Kooperationen (Wo macht die Zusammenarbeit Sinn? Wo sollte verstärkt zusammengearbeitet werden?) erarbeitet.

Vorerst hat man sich für drei Themenbereiche entschieden:

- Identität und Marketing
- Freizeit und Naherholung
- Gesundheit und Soziales



Dazu sollen in der nächsten Zeit gemeindeübergreifende Projekte ausgearbeitet, forciert und zügig umgesetzt werden. Darüber wird die Bevölkerung laufend informiert.

Volksbegehren TTIP/Ceta

Das Volksbegehren wurde im Eintragungszeitraum von insgesamt 78 Personen unterzeichnet und während des vorangegangenen Einleitungsverfahrens mit 59 Erklärungen unterstützt. Daher haben dieses Volksbegehren 137 Personen unserer Gemeinde unterzeichnet. Von 808 Wahlberechtigten sind das 16,95 % !

Kurz notiert

Schwimmbeckenbefüllung

Im Frühjahr ist die Zeit des Schwimmbeckenbefüllens. Aus diesem Grunde weisen wir wieder darauf hin, dass die Befüllung der Schwimmbecken vorher mit der Gemeinde abgesprochen werden muss bzw. die Befüllung der Bäder in den Nachtstunden erfolgen soll.

Heizkostenzuschuss

Diesbezügliche Anträge können noch bis 30.3.2017 im Gemeindeamt gestellt werden.

Jagdpatch

Dieser wird noch bis 31.7.2017 im Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten ausbezahlt.

NEWS aus dem Nahversorgungszentrum



Am Freitag, den 24. April 2015 wurde das Nahversorgungszentrum Klein-Pöchlarn feierlich eröffnet und seiner Bestimmung übergeben.

Ein Projekt, das mittlerweile in unserem Ort nicht mehr wegzudenken ist und sogar im „Kleinregionalen Rahmenkonzept Nibelungengau“ als Vorzeigeprojekt ausgewiesen wurde.

Unter dem Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ soll das NVZ - das nun sein 2-jähriges erfolgreiches Bestehen feiert - auch weiterhin die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde sowie der Region nördlich der Donau fördern und den Slogans

- Stop to shop ...
- Jung und Alt trifft sich ...
- Da ist was los ...
- Stets frisch zu Tisch ...
- Heute mal italienisch: Pizza & Co ...
- Immer gut vernetzt...

gerecht werden. Die eingemieteten Betriebe versuchen immer wieder für ihre Kunden das Beste zu geben und freuen sich auf deren Besuch. Es wurde gemeinsam

mit der Gemeinde zusätzlich nach neuen Parkplätzen gesucht, erst kürzlich der beantragte Zebrastreifen verordnet und laufend mit Aktionen und Veranstaltungen (z.B. Perchtenlauf, Donau-Bike-Event usw.) das Einkaufszentrum belebt. Heuer wird auch erstmals im NVZ eine Adventveranstaltung stattfinden.

Damit dieses Zentrum aber auch weiterhin nicht gefährdet ist, liegt es uns als Gemeindevertreter sehr am Herzen, dass das Angebot dort von unserer Bevölkerung auch angenommen wird. **Jeder einzelne von uns sollte bedenken, dass jeder einmal älter und vielleicht nicht mehr so mobil wird und dann sind auch wir froh wenn wir immer noch ins NVZ einkaufen und soziale Kontakte pflegen können.**

Daher wieder unsere Bitte

„Kauf im Ort und fahr nicht fort“!!!

Bäckerei  Konditorei
MISTLBACHER
1885

Wir erweitern unsere Öffnungszeiten für Sie!!
Freitags haben wir nun
bis 22.00 Uhr für Sie geöffnet!

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
das Team
der Bäckerei & Konditorei Mistlbacher*





2 Jahre Spar Kronister

Darum möchten wir uns bei unseren treuen Kunden bedanken und laden auf eine kleine Jause ein.

Schneiden Sie den Geburtstagsgutschein aus und lösen Sie diesen am Samstag, den 1. April 2017 bei uns ein.

Das Team von Spar Kronister



Herzlichen Dank für Ihre Treue!

GUTSCHEIN

1 Seiterl Bier
und eine Laugenbreze
GRATIS

Ausschneiden und einlösen bei Spar/Kronister
am Samstag den 1. April 2017

Vorankündigung

25-jähriges Firmenjubiläum

Mai 2017

WWW.H-STUDIO  **Feiern**
NICK.AT **Sie mit**
uns!!

Nähere Infos folgen!



Sommeröffnungszeiten ab 1. Mai 2017
durchgehend geöffnet von 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr
KEIN RUHETAG

Unser Team wird durch einen **Jungkoch** verstärkt, der in einem Haubenlokal eine Lehre absolviert hat. Freuen Sie sich auf saisonelle Tagesgerichte und exquisite Küche

VORANKÜNDIGUNG: 20. Mai 2017 Live-Musik

EINLADUNG - Musikfestival in Klein-Pöchlarn wird immer beliebter

Das 3. Donauländenfestival - eine Musikveranstaltung der ganz besonderen Art, mit Blick auf die Donau, und die Nachwuchs-Musikbands eine besondere Plattform bzw. Chance bietet, wird immer beliebter. Schon jetzt haben zahlreiche Bands das Interesse bekundet und möchten in diesem einzigartigen Ambiente an der Donau auftreten. Auch die Vereine treffen schon Vorbereitungen und

möchten mit vielen bereits bewährten aber auch neuen Ideen die Besucher aus Nah und Fern anlocken und sie kulinarisch verwöhnen. **In diesem Sinne laden wir Sie schon heute recht herzlich dazu ein. Verbringen Sie einen wundervollen Abend an der Donau unter dem Sternenhimmel bei netter Unterhaltung!**

Organisator und gGR Andreas Mahrer

www.kleinpoechlarn.at

donaulaendenfestival@gmx.at



Donauländenfestival 2017

Like us on facebook



**Musikfestival
Klein-Pöchlarn
02. - 03.06.2017**

**EINTRITT
FREI**

CHILL OUT ZONE

Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang des Bürgermeisters fand am 8. Jänner 2017 im Festsaal Klein-Pöchlarn statt. Es war wieder die gesamte Bevölkerung eingeladen und alle Besucher erhielten einen Gutschein für ein kostenloses Getränk und ein Essen.

Ausgezeichnet bewirtet wurden die Gäste heuer von den Mitgliedern des Eisschützen-Sportvereines und die musikalische Umrahmung übernahm in altbewährter Form ein Ensemble der Musikschule Nibelungengau.

Bürgermeister Ing. Johannes Weiß begrüßte die zahlreich gekommenen Gäste und gab einen ausführlichen Bericht über die geleisteten Arbeiten im abgelaufenen Jahr und eine kurze Vorschau für 2017, unterstützt durch eine Präsentation.

Als besonderer Redner trat heuer Ing. Paul Schachenhofer von der Leaderregion südliches Waldviertel vor's Mikrofon. Er referierte über die Landesausstellung 2017, die heuer in Pöggstall stattfinden wird.

Im Anschluss daran, stellte der sehr engagierte neue Obmann Adi Weinzer den Tennisverein mit einer Fotopräsentation den Besuchern vor, verwies auch auf den Schwerpunkt der Jugendarbeit und warb gleichzeitig um Neumitglieder.



Nun erfolgte die offizielle Ehrung des ÖKB - Stadtverband Pöchlarn und Umgebung durch die Gemeinde. Der Stadtverband wurde in Pöchlarn 1956 gegründet und die Ortsgruppe Klein-Pöchlarn formierte sich 1962. Der Bürgermeister hob in seiner Rede besonders das Hauptziel des ÖKB heraus - das aktueller nicht sein könnte - und zwar: dass die Menschen in Frieden und Freiheit leben können und sich um Völkerverständigung bemühen. Er gratulierte dem Obmann Herrn wHR.DI Georg Fuchs stellvertretend für alle Mitglieder



recht herzlich zum 60-jährigen Jubiläum, bedankte sich für den Einsatz und wünschte weiterhin alles Gute.

Mit der Betriebsehrung „30 Jahre Willibald Hahn GesmbH“ und „30 Jahre Gasthaus und Fremdenzimmer Ingrid Schauer sowie „20 Jahre Platten- und Fliesenleger Gerald Hofbauer“ wurde fortgefahren.

Am Ende des offiziellen Teiles sprach Bürgermeister Ing. Johannes Weiß noch einen besonderen Dank an Mag. August Brückler aus, der über 20 Jahre Obmann des Theaterbretts Klein-Pöchlarn war und überraschend 2016 seine Funktionen als Obmann, Regisseur und Akteur aus privaten Gründen zurücklegte. Gleichzeitig wünschte er dem bereits neu organisierten Verein und dem sehr engagierten Team alles Gute und weiterhin viel Freude wenn es vor Ostern mit dem amüsanten Stück „Katzenzungen“ wieder heißt „Vorhang auf“!

Gleichzeitig bedankte sich der Bürgermeister bei allen Gästen für die Teilnahme und das Interesse und gratulierte den Geehrten recht herzlich.

Der gemütliche Ausklang wurde mit einer Fotopräsentation zusammengestellt von GR Anton Weinstabl umrahmt. Gezeigt wurden Bilder quer durch alle Bereiche und Veranstaltungen der Gemeinde im Jahr 2016.



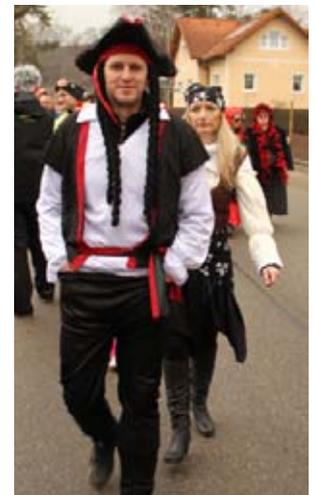
Faschingsumzug Klein-Pöchlarn

Am 18.2. fand der diesjährige Faschingsumzug der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn statt. Es nahmen wieder zahlreiche Narren und Närrinnen teil. Gestartet wurde beim Rathaus mit der Labstelle der Gemeinderäte. Der Dorferneuerungsverein Klein-Pöchlarn, der am 11.11. den Gemeindegemeinschaftsschlüssel übernahm, unterhielt die Teilnehmer mit einem lustigen Lied und retournierte dann feierlich den Schlüssel an den Bürgermeister. Danach ging es zur Gärtnerei Lagler und zum Bahnhofplatz, wo Ronald Thir uns mit Speis und Trank versorgte. Der nächste Halt war beim

Nahversorgerzentrum. Die Pizzeria La Luna, unsere Bäckerei & Konditorei Mistlbacher und unser Bürgermeister (WS-technic Johannes Weiß) verpflegten die Narren und Närrinnen bestens. Bevor der Zug zum „alten“ Geschäft der Familie Kronister aufbrach, wurde noch kurz bei der Tankstelle Hahn ein Stopp eingelegt. Der Abschluss des Umzuges wurde im Festsaal gefeiert, wo der Sportverein Klein-Pöchlarn, dankenswerterweise, die Ausschank übernahm.

Ein herzliches DANKE auch an die Gewerbetreibenden, dem Musikverein für die musikalische Begleitung, der Faschinggilde des Dorferneuerungsvereines und die zahlreichen Narren, die am Umzug teilgenommen haben. Wieder war diese Veranstaltung sehr gut besucht und ein voller Erfolg.

geschäftsf. GR Andreas Mahrer



Besonderer DANK an Gewerbetreibende

Gefreut hat sich die Gemeinde über folgende Aussage eines Teilnehmers: Er meinte, er möchte sich für die tolle Bewirtung durch die Gewerbetreibenden herzlich bedanken. Das ist eine überaus nette Geste! Dies finden wir Gemeindevertreter auch und sehen es nicht als selbstverständlich an - DANKE!



Faschingsumzug Klein-Pöchlarn



Nach einem sehr amüsanten Gesang der Faschingsgilde hat der Bürgermeister den Rathauschlüssel endlich wieder zurück erhalten.



Gesunde Gemeinde

Unter dem Motto

„Es ist nie zu spät, mit Bewegung anzufangen.“

und

„Bewegung ist der Motor unseres Lebens!“

möchte die „Gesunde Gemeinde Klein-Pöchlarn“ auch alle SeniorenInnen in unserem Ort herzlich einladen bei der Aktion „SPORT.LAND.NÖ“ mit dem **Partnerverein PVÖ Ortsgruppe Klein-Pöchlarn** mitzumachen.

Sie sind eine Frau über 55 Jahren oder ein Mann über 60 Jahre...

Ihnen fehlt die richtige Motivation, sich sportlich zu betätigen...

Sie sind in einem allgemein guten Gesundheitszustand: Ihre Stand- und Gehsicherheit ist gut...

Sie haben den Wunsch, mit Gleichgesinnten über längere Zeit Sport zu treiben

SPORT.LAND.N

LeBe
Lebensqualität erhalten -
Bewegung erfahren.
Der sportliche (Wieder-)Einstieg für Senioren.
Jetzt anmelden!

Ihr **LeBe**-Partnerverein
in KLEIN-PÖCHLARN
PVÖ Ortsgruppe Klein-Pöchlarn
Turnsaal Volksschule Klein-Pöchlarn,
Schulstr. 2
ab 30. März 2017
jeden Donnerstag, 15:30-16:30
Anmeldung bei
Walter Ess:
0650/366 38 81

Wir bieten Ihnen:
• Kostenlose Teilnahme an einem speziell entwickelten Einsteigerprogramm
• Startpaket für alle Teilnehmer
• Bonifikation für besonders Ausdauernde
www.sportlandnoe.at

NÖN **ORF NÖ** **TV** **ASKO** **ASVO** **SPORT union** **Kneipp**

dann melden Sie sich an unter: Walter Ess - Tel. 0650/3663881



Wir bewegen uns gesund ab 30. März 2017

jeden Donnerstag, von 15.30 Uhr - 16.30 Uhr, im Turnsaal Klein-Pöchlarn!

Qualifizierte TrainerInnen haben für Sie ein einsteigerfreundliches Programm für mehr Freude und Bewegung entwickelt. Schwerpunkte sind: Beweglichkeit, Koordination, Körperwahrnehmung, Alltagsmotorik, Spiele aller Art, sowie verschiedene Entspannungsübungen. Jeder Kurs ist eine ideale Gelegenheit, um in Gemeinschaft mehr fürs Wohlbefinden zu tun.

Ihre Vorteile:

- Die Teilnahme am Kurs ist für Sie kostenlos !!!
- Sie erhalten unser Starterpaket für das ideale Training zu Hause.
- Sie steigern Ihr Wohlbefinden und Ihre Lebensqualität - mehr Bewegung hilft Ihnen, Lebensfreude zu schöpfen und neue Energie zu tanken.
- Ein Bonus von Euro 20,- für Ihre aktive Teilnahme am Bewegungsprogramm keine Barablöse möglich (gültig für das Herbst-/Wintersemester 2017).

geschäftsf. GR Friedrich Lorenz, Ausschussvorsitzender

Seniorenveranstaltungen 2017

Das Jahr 2017 steht in unserer Gemeinde ganz im Zeichen der Senioren und es gibt wieder einige interessante Programmpunkte. Der Ausschuss hat sich sehr bemüht ein unterhaltsames Programm zusammenzustellen. Die persönliche Einladung ist den einzelnen SeniorenInnen - 303 Personen - bereits per Post zugegangen.

Neu ist, dass heuer alle GemeindegängerInnen erst ab 60 Jahre eingeladen wurden, da die Gemeinde sehr oft darauf angesprochen wurde, warum die Frauen schon mit 55 als Senioren eingestuft und eingeladen werden. Bisher hatte sich die Gemeinde an die Vorgaben des Landes NÖ gehalten. Im Land NÖ ist das Seniorenalter mit 55 (Frauen) und 60 (Männer) gesetzlich verankert.

Seniorenveranstaltungen 2017

- Theateraufführung „Katzenzungen“ - freier Eintritt (19.3.2017, Beginn 17.00 Uhr im Festsaal)
 - Frühlingskonzert Musikverein - Getränkegutschein (13.5.2017, Beginn 19.00 Uhr im Festsaal)
 - Donauländenfestival - Getränkegutschein (2. oder 3.6.2017 beim Skaterplatz)
 - Abschlussveranstaltung - Wir fahren am 14.9.2017 um 13.00 Uhr mit dem Autobus nach Pöggstall zur NÖ LANDESAUSSTELLUNG und organisieren anschließend einen gemütlichen Abend beim Heurigen. Die Gemeinde übernimmt den Eintritt von 11,50 €. Anmeldungen werden ab sofort im Gemeindeamt entgegengenommen bis das **Kartenkontingent von 58 Stück** erschöpft ist.
- In diesem Sinne freuen wir schon auf zahlreiche Teilnahme und wünschen unseren SeniorenInnen ein paar unterhaltsame und informative Stunden.

Organisator GR Anton Weinstabl

Oft hat unsere Mundartdichterin Frau Weber das eine oder andere Gedicht bei den Seniorenveranstaltungen zum Besten gegeben und für viele Lacher bei den Zuhörern gesorgt. DANKE Frau Weber! Eines ihrer amüsanten Gedichte:



Klein-Pöchlarn und der Fußballsport!

*Do bin i g'spannt, wia dös jetzt geht.
G'schrieb'n hot's a Frau, de nix vasteht!*

*I woar amoi am Fuaßbollplotz.
Die Zeit woar durt für mi für d'Kotz.
A Schübi Leit rennan hin und her,
dastess'n sich gegenseitig kreuz und quer.
Und olle woll'n den Boll nur haum.
I sog enk's Leit, des woar koa Traum.*

*Kemman zuwi zu an Tor,
dann wird's erst ganz a wildes Gschroa.
Wia de um den Boll sich streit'n.
I schupfat eini gern an zweit'n.
Dann hätt das Plärrat vielleicht a End
und olle war'n wieder guate Freind.*

(Elfriede Weber)



Am 24. November 2016 fand im Schloss Pöggstall die Präsentation des neu aufgelegten Buches „Sagen aus dem Südlichen Waldviertel“ statt. Das Buch ist im Gemeindeamt um 10,90 Euro erhältlich.

Vereinsvergleichskämpfe



Auch heuer sind am 15. August wieder die schon traditionellen Vereinsvergleichskämpfe rund um das Rathaus geplant. Die einzelnen Vereine und Institutionen sind schon heute herzlichst eingeladen mitzumachen und sich im Gemeindeamt anzumelden. Unterhaltung ist garantiert.

(Foto: die Teilnehmer an den letzten Vereinsvergleichskämpfen 2015)

Kinderferiensspiele 2016 - 3. und letzter Teil

Wasser marsch (Freiwillige Feuerwehr)



Werksbesichtigung (Bramac)



Pizza backen (La Luna)



Kinderferienspiele 2016 - 3. und letzter Teil

Computer (WS-Technic)



Abschlussfest (Marktgemeinde Klein-Pöchlarn)



Unter dem Motto viele Kinder - viel Spaß gingen die 13. Kinderferienspiele in Klein-Pöchlarn zu Ende! Insgesamt nahmen 411 Kinder daran teil.

Nochmals DANKE an ALLE die dabei waren, mitgeholfen, organisiert und sich irgendwie am Gesamterfolg beteiligt haben.

Organisator, geschäftsf. GR Andreas Mahrer

Benefizkabarett Wolf Gruber

Das Adam und Eva Prinzip

Was Frauen über Männer wissen sollten...

Am 21. Jänner 2017 lud der Lions Club Pöchlarn-Melk zu einem amüsanten und aufschlussreichen Kabarettabend ein.

Der Kabarettist Wolf Gruber, ein gebürtiger Pöchlerner, trat an den Lions Club heran, nachdem er von seiner Mutter das Schicksal des Sohnes seines ehemaligen Schulkollegen hörte. Samuel Leskiv ist seit einem Mopedunfall im Jahr 2012 schwerst behindert. Da war dem Kabarettisten klar, hier will er helfen und trat kostenlos

für diesen guten Zweck auf. Auch die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn unterstützte diese Benefizveranstaltung und stellte den Festsaal kostenlos zur Verfügung und konnte dadurch den Spendenbeitrag für Samuel erhöhen.



Verein Hospiz Melk

Spenden für Verein Hospiz Melk

Im Hospiz Melk werden Schwerkranke mit einer unheilbaren Erkrankung und einer begrenzten Lebenserwartung in ihrer letzten Lebensphase betreut. Susanne Malle-Scattolin, Inhaberin der Kunstfabrik Kunterbunt unterstützt diese wertvolle und notwendige Tätigkeit. Sie überreichte den Erlös von € 360,- aus dem Verkauf von selbstangefertigten Glücksbringern, Kaffee und Kuchen dem Verein Hospiz Melk.



Gleichzeitig übergab auch der Musikverein Klein-Pöchlarn eine Spende von € 670,-. Das Spendengeld wurde durch das Adventkonzert erwirtschaftet.

Herr Direktor Josef Schachinger vom Landespflegeheim Melk und die Koordinatorin Frau Karin Honl bedankten sich herzlich.



Foto: 1. R. v.l.n.r.: DSA Karin Honl, Obfrau Michaela Wagner, Susanne Malle-Scattolin
2.R. v.l.n.r.: Dir. Josef Schachinger, Schrabauer Ursula, Schrabauer Corina

Die Gemeindevertretung gratuliert...

Pfarrer Mag. Josef Gornicki feierte sein Priesterjubiläum

Pfarrer Mag. Josef Gornicki feierte im Juni 2016 sein 30-jähriges Priesterjubiläum. Am 21.3.2004 wurde er offiziell in unserer Gemeinde zum Pfarrer durch Bischof Kurt Krenn ernannt. Im Zuge des Erntedankfestes im Festsaal stellten sich zahlreiche Gratulanten ein.



In den letzten 20 Jahren hat er gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat vor allem die Renovierung unserer Pfarrkirche vorangetrieben. Nach mühevollen Renovierungsjahren für Pfarrverantwortlichen zelebrierte er schließlich im Dezember 2013 feierlich die erste Hl. Messe im neuen wundervollen Innen- und Außenambiente.

Bürgermeister Ing. Johannes Weiß bedankte sich im Rahmen des Erntedankfestes bei unserem Hr. Pfarrer besonders für dieses große Engagement und auch bei allen anderen Personen die sich für das überaus große

Projekt eingesetzt haben, egal ob durch die Mitarbeit, mit einer Spende oder durch sonstige Unterstützung.

Bürgermeister Ing. Weiß überreichte Pfarrer Mag. Gornicki ein kleines Präsent als DANKESCHÖN und wünschte ihm - auch im Namen der Gemeindevertretung - weiterhin alles Gute und viel Engagement und Freude im Wirken um unsere Gemeinde bzw. unsere Bewohner.

Als Gratulanten stellten sich ebenso die Gäste aus unserer Partnergemeinde Monsano ein. Sie überreichten einen Geschenkkorb und gratulierten herzlich.

Partnergemeinde Monsano



Wir fahren wieder nach Monsano

Unsere Gemeinde wurde neuerlich eingeladen im Mai unsere Partnergemeinde Monsano zu besuchen. Dort werden wir am großen Fest zu Ehren des Heiligen San Vincenzo teilnehmen.

Wir fahren wieder mit Privat-PKW's und werden voraussichtlich am Freitag, den 19. Mai 2017 abreisen. Die Rückreise erfolgt am Montag, den 22. Mai 2017. Wer noch ein paar Urlaubstage zur Verfügung hat, der kann sich uns anschließen und noch ein paar Tage in Italien bleiben und interessante Dinge (Sehenswürdigkeiten, typische Landschaften und Orte etc.) kennenlernen.

Wer also Interesse hat uns zu begleiten, der möge sich rasch im Gemeindeamt oder direkt beim Bürgermeister melden.

»Was für viele
Herausforderung
ist, ist für uns
längst Routine.«



Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.

Grundstücksvermessung

- Grundteilungen:
Bauland und Grünland
- Grenzkataster
- „Intelligente“ Parzellierungen
- Grenzfeststellungen
- Sachverständigen-Gutachten

Ingenieurvermessung

- Vermessung am Bau
- GPS-Präzisionsvermessung
- Lage- und Höhenpläne für Hochbau, Strasse, Schiene, Wasser
- Leitungs-Dokumentation
- Geo-Monitoring
- Tunnelvermessung

Bestandsvermessung

- Gebäude-Bestandsvermessung:
Grundrisse, Nutzflächenbestimmung, Schnitte, Ansichten, 3D-Fassadenvermessung
- Liegenschafts-Management
- Facility Management
- Laserscanning

vermessung@schubert.at | www.schubert.at



3370 Ybbs/Donau
Hauptplatz 1

Tel. +43 (0)7412/55483
ybbs@schubert.at

5. Großes Donau-Bike-Event - Radle deine Runde ...

Am 6. Mai 2017 findet voraussichtlich das traditionelle Donau-Bike-Event statt.

Wegen der Bauarbeiten in der Gemeinde Marbach (Hochwasserschutz) muss allerdings noch die Routenführung abgeklärt werden. Diesbezüglich findet im März eine Besprechung statt.

Über die Abhaltung der Veranstaltung bzw. über die Routenführung werden wir Sie zeitgerecht mit einem Postwurf in Kenntnis setzen.

Vizebürgermeister Anton Steininger



donau niederösterreich

NIEDERÖSTERREICH HINEIN INS LEBEN.

FEUERZAUBER NIBELUNGNGAU

www.sonnenwende.at

Samstag, 17. Juni 2017

Ort: Klein-Pöchlarn, bei Skaterplatz
Zeit: ab 20:00 Uhr

www.nibelungengau.at

Nibelungengau Lebensgefühl Donau

Gemeinde Marbach informiert

Sperre der Parkplätze im Kernbereich von Marbach a.d. Donau

Ab Ende Februar 2017 werden sämtliche donauseitigen Parkplätze im Kernbereich von Marbach a.d. Donau gesperrt. Als Ausweichparkplatz wird die Parkfläche vis a vis der alten Druckerei Sandler „Donauwimmerl“ zur Verfügung stehen.

Im ersten Bauschritt werden auch die fünf Parkplätze am südlichen Parkplatz beim Festsaal gesperrt. Diese werden jedoch nach ca. 4 Wochen wieder hergestellt.

Dankenswerter Weise hat sich die Fa. Grubmüller ebenfalls angeboten freie Parkflächen anzubieten. Der Parkplatz „Donauwimmerl“ wird als Kurzparkzone ausgeführt.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis; diese Maßnahme ist jedoch für die Errichtung des Donauhochwasserschutzes Marbach unumgänglich.

Quelle: Gemeindezeitung Marbach/D.

Ein frohes Osterfest
wünschen
der Bürgermeister,
die Gemeinderäte
und die
Gemeindebediensteten!



Il Sindaco e
l'Amministrazione
Comunale augurano
Buona Pasqua.

Die NÖ Landesausstellung 2017 Pöggstall – Südliches Waldviertel

Die Vorbereitungen zur Niederösterreichischen Landesausstellung sind nun in der heißen Phase. Die Sanierungsarbeiten im Schloss sind fertiggestellt. Im Jänner beginnen die Einbauarbeiten zur Landesausstellung.

Das Regionspartnerprogramm wird im Dezember mit den letzten Veranstaltungen abgeschlossen. Die Tourismusbetriebe haben sich im Rahmen dieses Programmes mit Exkursionen, Expertenrunden und Schulung für die zahlreichen Gäste fit gemacht.

Den Ausbildungslehrgang Naturvermittlung konnten alle 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich abschließen. Sie werden ab 2017 die Naturschönheiten des Südlichen Waldviertels präsentieren. Das Thema Wandern im Südlichen Waldviertel wird 2017 und darüber hinaus ein zentrales Angebot sein. Mit dem Ausbau des Ysper-Weitentalrundwanderweges und des Kremstalweges werden zwei „Echtdeckungsrouen“ geschaffen. Der Wanderer kann dabei unsere Region „echt und unverfälscht“ entdecken und genießen. Die Radroute südliches Waldviertel führt durch das Ysper- und Weitental nach Mühldorf und Spitz. Das Radlerangebot ist aber nicht nur für Gäste gedacht, sondern soll auch eine wichtige Freizeitinfrastruktur für die Bevölkerung sein und zum Umstieg auf umweltfreundliche Mobilität motivieren.

Die sechs Waldviertel-Stationen, zahlreiche weitere Ausflugsangebote und Veranstaltungen bilden ein attraktives Rahmenprogramm zur Landesausstellung. Zum Eröffnungswochenende am 1. und 2. April 2017 präsentiert sich das Südliche Waldviertel im Rahmen eines Regionsfestes. Wir laden Sie ganz herzlich ein, die tollen Angebote im nächsten Jahr zu nutzen!

Von 1. April bis 12. November 2017 ist Schloss Pöggstall im Südlichen Waldviertel zentraler Ausstellungsort der Niederösterreichischen Landesausstellung. Die Generalsanierung im Zuge der Landesausstellung lässt die Geschichte des Schlosses neu schreiben.

Mitten im ländlichen Raum, in Pöggstall, fand Kunstförderung und allermodernste Architektur statt – umgesetzt von Künstlern und Handwerkern, die danach für die Habsburger tätig waren.

So ist aus der Mitte des 15. Jahrhunderts, als die Familie der Hölzlers, ein Wiener Bürgergeschlecht, die Burg innehatte eine hölzerne Stube erhalten – eine Abfolge von Stube, Kammer und Saal. Genauso hat man in einer Burg im Spätmittelalter gelebt - diese ist in Teilen noch erhalten – ein wunderschönes Dokument welches das historische Burgleben abbildet.

Pöggstall - als Glücksfall

Die Besitzer von Schloss Pöggstall spielten in der allerersten Reihe der Politik mit - als die großen Diplomaten und Feldherren der Habsburger. Sie kannten das gesamte aktuelle Kunstgeschehen in den damaligen Kunstmetropolen: Italien und den Niederlanden. Dieses Wissen nahmen sie zeitnahe, unmittelbar mit und setzten es im Südlichen Waldviertel um.

Eine eigene Sonderausstellung im Rondell widmet sich den sensationellen Erkenntnissen der Bauforschung und der Besitzgeschichte von Schloss Pöggstall. Das Rondell, mit seinen italienischen Einflüssen aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts wurde möglicherweise auch von einem weiteren Künstler von Weltformat beeinflusst. Die Rogendorfer hatten persönlichen Kontakt zu Albrecht Dürer, dies geht aus einem Briefwechsel hervor.



Ausstellung: Unter dem Titel „Alles was Recht ist“ blicken wir auf die Geschichte der Rechtsprechung und dahin, wo wir uns gemeinsam hinbewegen. Wie wir miteinander unsere Welt gestalten, im Kleinen wie im Großen. Wie Menschen früher miteinander umgingen – und wir jetzt und hier.

Es liegt an uns wie wir diese Gesetze leben und ändern. Im Ausstellungsrundgang gehen wir in einem gemeinsamen Austausch mit unseren Gästen den Fragen nach: Reden oder richten? Versöhnen oder vergelten? Verfolgen oder vergessen? Demonstrieren oder dulden?

Weitere Informationen:

AUSSTELLUNG - Schloss Pöggstall
Hauptplatz 1, 3650 Pöggstall

Der Landesausstellungsbesuch ist für alle Menschen erlebbar. Bei Fragen zur Zugänglichkeit rufen Sie +43 (0)800/24 10 45.

ÖFFNUNGSZEITEN

1. April bis 12. November 2017
täglich von 9–18 Uhr - Einlass bis 17 Uhr

Design KIPPERER.at



Bild: © Waldviertel Tourismus - www.waldviertel.at

guk - Genuss und Kulturwanderungen
wöchentlich mit Naturvermittler
„Im Schlosspark Natur erleben und genießen“
„Landwirtschaft und Dorfleben im Wandel der Zeit“

WALDVIERTELSTATION NÖ LANDESAUSSTELLUNG 2017



Mit „GuK eini in Artstetten - Genuss und Kultur (=GuK) in wunderbarer Natur“ lädt die Waldviertelstation alle ein, die Vielfältigkeit in der Natur und den Menschen kennenzulernen, zu erleben und zu genießen!

Artstetten und seine Betriebe, Vereine, Künstler, Natur- und Kulturvermittler freuen sich, Sie zu begrüßen und Ihnen mit einem abwechslungsreichen Programm 2017 besondere Einblicke in „das Leben am Land“ zu gewähren!

gukeini.at



2. Höfefest Artstetten 30. April ab 9.00 Uhr

Unsere Betriebe öffnen ihre Türen!
Genuss und Kultur, kulinarische Schmankerl,
traditionelle Arbeit und Naturverbundenheit.

Tag der offenen Tür Genuss & Kultur in Artstetten

Das Höfefest findet bei jedem Wetter statt. Eintritt frei!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



1

Schloss Artstetten - offene Parktür
Schlossplatz 1
3661 - Artstetten
Tel.: +43 74 13 8006
office@schloss-artstetten.at
www.schloss-artstetten.at



2

Stephanie Balih - offene Kunsttür
Atelier Balih
Prangerplatz 5, A- 3661 Artstetten
Tel.: +43 676 8333 6707
office@stephaniebalih.com
www.stephaniebalih.com



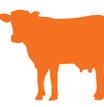
3

Wilder Honig - offenes Bienentor
Imkerei Nikolaus Grabner
Bienengarten Nähe Unterthalheim
am Jakobsweg
Tel.: +43 664 75 00 1344
www.wilderhonig.at



4

Hackl - offene Brennereitür
Hubert & Ottilie Hackl
3661 Artstetten, Nussendorf 36
Tel.: +43 664 73 86 3086
huberthackl@gmx.at
www.edelbrand-nussendorf.at



5

Lahmer - offene Stalltür
Rinderzuchtverein Melk Nord
Familie Lahmer
Nussendorf 59
3661 Artstetten
Tel.: +43 664 73 580 278



6

Wild und Wein - offene Jagdtür
Jägerschaft Payerstetten - Firtzelsdorf
Familie Haider
Firtzelsdorf 18
3661 Artstetten
Tel.: +43 676 93 94 788



7

Kräuter Sonja - offene Gartentür
Sonja Schauer
Dölla 8, 3661 Artstetten
Tel.: +43 688 86 21 920
info@kraeutersonja.at
www.kraeutersonja.at

Mehr Info unter www.gukeini.at



Design KIPPERER.at

SeneCura - Sozialzentrum Pöchlarn

Neujahrsempfang

Zum diesjährigen Neujahrsempfang kam Gesangs und Musikgartenpädagogin Christina Foramitti mit einem kleinen Ensemble vom Männergesangsverein Ybbs. Mit einem Glas Sekt und Glücksbringer wurden die BewohnerInnen im Festsaal in Empfang genommen. Beim anschließenden Konzert wurden sie mit musikalischen Leckerbissen köstlich unterhalten. Durch die lustigen Showeinlagen wurde auch stets gelacht was eine super Atmosphäre unter den Gästen schaffte.

Daraufhin wünscht das SeneCura Pöchlarn ein schönes Jahr 2017.

Schnitzeessen EA – Mitarbeiter

Auch heuer wurde im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn zum traditionellen Ehrenamts-Schnitzeessen geladen. Alle tatkräftigen HelferInnen - Ehrenamtliche, Angehörige der MitarbeiterInnen und die Mitarbeiter des Bauhofs - ließen es sich bei Speis und Trank gut gehen. Es wurde geplaudert, gelacht und über das neue Jahr gesprochen.



Caritas Pöchlarn - Neue Leitung

Die **Klein-Pöchlernerin Chris Elisabeth Jantscher** hat mit Jahresbeginn 2017 die Leitung der Caritas Sozialstation Pöchlarn für Betreuen und Pflegen zu Hause übernommen. Die gebürtige Tirolerin und Mutter von drei Kindern ist Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und arbeitet seit 2015 bei der Caritas St.Pölten. Chris Jantscher folgt Andrea Reiter, die in den vergangenen neun Jahren die Pöchlerner Sozialstation sehr erfolgreich geleitet hat. Sie hat mit Anfang Jänner die Pflegeleitung für alle Caritas Sozialstationen im Einsatzgebiet Mostviertel-Ost übernommen.



(C) Lähmer Karl

Die Sozialstation Pöchlarn ist nicht nur für die Stadt Pöchlarn zuständig, sondern auch für die Gemeinden entlang der Donau, nördlich von Marbach bis Emmersdorf, südlich der Donau von Krummnussbaum bis nach Melk.

In der Sozialstation Pöchlarn für Betreuen und Pflegen zu Hause wurden im Vorjahr von den 12 Mitarbeiterinnen 92 Menschen gepflegt und betreut und dabei 10.135 Einsatzstunden geleistet.

Quelle: Pöchlerner Gemeindezeitung 1/2017

Ab 1.4.2017 werden die **Abendordinationszeiten** in der Ordination von **MR Dr. Andreas Zinnagl** wie folgt neu festgelegt:

**jeden Donnerstag
von 17 bis 19 Uhr.**

**FSME-Impfaktion läuft von
1.1.2017 bis 31.7.2017**

bis 60 Jahre alle 5 Jahre
ab 60 Jahre alle 3 Jahre



Alte Kulturen im Nibelungengau

Von den Kartäusern zum Teufelsfelsen an der Donau

Das ehemalige Kartäuserkloster in Aggsbach Dorf wurde im 14. Jhdt. erbaut und 1782 von Kaiser Josef II. aufgelassen. Die Kirche ist eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges. In den vergangenen Jahren wurde ein sehr interessantes Kartäusermuseum eingerichtet. Die ehemaligen Klosterzellen wurden mit Gerüsten stilisiert nachgebaut.

Aggsbach Dorf liegt auf der Diendorfer Störung (von Wieselburg über Eggenburg bis Südböhmen). Neben dem Kloster befindet sich der Steinstadel, in welchem viele Mineralien aus N.Ö. ausgestellt sind und die alte Schmiede. Nach dem Mittagessen geht unsere Reise zum Kloster Schön-



bühel, welches auf einem geheimnisvollen Felsen oberhalb der Donau erbaut wurde. Im Klosterbereich befindet sich ein Kalvarienberg. Die Bethlehemskirche wurde einige Stockwerke unter der Kirche in den Felsen geschlagen. Zum Abschluss bekommen wir Kaffee und selbstgemachten Kuchen im Refektorium mit Blick auf die Donau.

Ich würde mich freuen, wenn wieder Personen aus Klein-Pöchlarn und Umgebung bei dem Ausflug teilnehmen.

Treffpunkt : 20. Mai 2017, 09.00 Uhr am Parkplatz vor dem Kloster in Aggsbach Dorf.

Kosten: € 10,00 + Eintritte

Anmeldungen: Lorenz Maria Luise, 3660 Klein-Pöchlarn, Schulstraße 1, Tel.: 07413-8819, od. 0664-7375 8376, Mail: familie.lorenz@aon.at

Maria Luise Lorenz.

Unser Kinderbasteltipp für OSTERN

Leckere Osterdeko für den Ostertisch



Was du benötigst:
Halbierte Eierschalen (gewaschen)
Blumenerde
Kressesamen
Filzstifte und ein paar Dekoaugen

- Die halbierten Eierschalen vorsichtig nach Belieben bemalen.
- Die Eierschalen mit Blumenerde füllen.
- Die Samen auf die Erde streuen. Gießen nicht vergessen!

Jetzt brauchst du etwas Geduld, denn die Kressesamen brauchen drei Tage zum keimen und ca. nach einer Woche kannst du bereits die Kresse ernten. Die Osterdeko sieht nicht nur toll am Ostertisch aus, du kannst sie auch gleich essen.



Rechtsberatung in Klein-Pöchlarn



Die Rechtsanwaltskanzlei in Marbach/D. bietet zu nachstehenden Terminen im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn für unsere Ortsbevölkerung das Service der „Ersten anwaltlichen Auskunft“ an. In einem ersten, kostenlosen Orientierungsgespräch bieten Ihnen die Rechtsanwälte in Marbach/D. - Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr - professionelle Beratung und Unterstützung in Ihren rechtlichen Angelegenheiten.

Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr
3671 Marbach an der Donau, Ortstraße 28, Rathaus
(1.Stock), Tel.: 07413/25407, e-Mail: office@ra-wiese.at

Nächste Rechtsberatungstermine im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn:
jeweils Mo., 03. April, 08. Mai, 12. Juni (Juli und August entfällt) jeweils von 07.30 Uhr bis
08.30 Uhr oder: jeden dritten Montag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
direkt im Rechtsanwaltsbüro in Marbach/Donau, Rathaus 1. Stock (telefonischer Voranmeldung)



Das neue Erbrecht

Beim Erben hat sich seit dem 1. Jänner 2017 vieles geändert. Das neue Erbrecht ist in Kraft getreten. Dieses Gesetz enthält nicht nur einige sprachliche Modernisierungen, sondern auch zahlreiche neue Regelungen, die auf alle Todesfälle seit dem 1. Jänner 2017 anzuwenden sind.

Die für viele wichtigste Änderung betrifft das neue Pflichtteilsrecht. Als Pflichtteil bezeichnet man jenen Mindestanteil am Erbe, den bestimmte Personen aus dem Nachlass des Verstorbenen bekommen müssen, auch wenn sie in einem Testament nicht bedacht wurden. Bisher zählten die Kinder, der Ehegatte und unter bestimmten Umständen auch die Eltern eines Verstorbenen zum Kreis der Pflichtteilsberechtigten. Der Pflichtteilsanspruch der Eltern ist aber mit 1. Jänner 2017 entfallen. Künftig haben damit nur noch die Kinder und der Ehepartner eines Verstorbenen Anspruch auf einen Pflichtteil. Sie müssen also einen bestimmten Mindestanteil am Erbe erhalten.

Aber Achtung: bei unverheirateten und kinderlosen Paaren erben die Eltern nach wie vor! Denn das medial viel diskutierte Erbrecht des Lebensgefährten ist nur ein sehr eingeschränktes. Lebensgefährten kommt tatsächlich nur ein sogenanntes außerordentliches Erbrecht zu. Gibt es keine gesetzlichen oder im Testament genannten Erben, geht das Vermögen an den Lebensgefährten. Der Lebensgefährte erbt zusammengefasst nur dann, wenn kein einziger gesetzlicher Erbe mehr vorhanden ist; also weder Eltern, Kinder, Geschwister, Großeltern etc. des Verstorbenen noch leben. Voraussetzung für das Erbrecht des Lebensgefährten ist zudem ein gemeinsamer Haushalt, der über mindestens drei Jahre gemeinsam geführt wurde. Der Lebensgefährte des Verstorbenen erbt also immer nur in letzter Konsequenz, bevor das Erbe an die Republik

fallen würde.

Für große Diskussionen hat auch das Pflegevermächtnis gesorgt. Ein Angehöriger, der in den letzten drei Jahren vor dem Tod des Erblassers diesen mindestens sechs Monate unentgeltlich gepflegt hat, wird im Erbrecht seit Anfang des Jahres gesondert berücksichtigt. Er erhält seine Leistungen durch ein von den Erben zu zahlendes Pflegevermächtnis abgegolten. In welcher Höhe dieses Pflegevermächtnis besteht, steht noch nicht fest. Es wird sich voraussichtlich am vom Verstorbenen bezogenen Pflegegeld orientieren. Voraussetzung für das Pflegevermächtnis ist, dass die Pflege in mehr als geringfügigem Ausmaß erbracht wurde. Das bedeutet: Man muss den Verstorbenen vor seinem Tod mindestens sechs Monate durchschnittlich mehr als zwanzig Stunden pro Monat gepflegt haben, ohne dafür ein angemessenes Entgelt bekommen zu haben.

Wer seinen letzten Willen zu Papier bringt, muss seit dem 1. Jänner 2017 außerdem neue Formvorschriften beim fremdhändigen Testament beachten. Das ist jenes Testament, das nicht komplett mit der eigenen Hand geschrieben, sondern zum Beispiel am Computer verfasst wurde. Damit dieses gültig ist, muss es künftig eine sogenannte „eigenhändige Bekräftigung“ enthalten. Außerdem ist der Kreis der befangenen Zeugen erweitert worden und auch die Zeugen haben künftig verschärfte Formvorschriften einzuhalten.

Gerade diese neuen strengen Formvorschriften können bei der Testamentserrichtung zum Stolperstein werden. Und ein nicht formrichtig errichtetes Testament ist in jedem Fall ungültig. Ihr Anwalt berät Sie gerne über Umfang, Auswirkungen und Gestaltungsmöglichkeiten Ihres Testamentes.

Volksschule

Generationenübergreifendes Lernen

Die Kinder der Volksschule durften im Dezember eine ganz besondere Erfahrung machen: Die Oma ihrer Lehrerin (Frau Riess) verbrachte einen Vormittag in der Schulküche. Alle Kinder wurden in kleine Gruppen eingeteilt und dann ging es mit dem Keksebacken los! Mmh, wie das in unserem Schulhaus gut duftete – und geschmeckt haben die schön verzierten Kekse auch!



Schulspielgruppe spielt für andere Kinder



Unsere Schulspielkinder der 3. und 4. Schulstufe brachten das Stück „Der Rattenfänger“ zur Aufführung. Ganz fleißig wurde der Text einstudiert; und auch das schöne Bühnenbild zeichneten die jungen Schauspieler selbst. Vorgespielt wurde das Stück dann den Kindern der 1. und 2. Schulstufe sowie unseren kleinen Freunden aus dem Kindergarten. Der Applaus der Kinder war riesengroß und das nächste Stück wird schon geprobt!

Dir. Johanna Steinwendtner



Der Elternverein Klein Pöchlarn lädt ein zum

BABY- und KINDERBASAR

mit Tischverkauf



Samstag, 25. März 2017

14 – 17 Uhr

Turnsaal der Volksschule Klein Pöchlarn

Standgebühr: 10 € per Tisch

Rückfragen und weitere Infos:
Karin Fuchs 0664/2202966 oder
Ulli Andrasch 0664/1641290

Kinderbekleidung & Spielsachen

Kaffee und Kuchen
(auch zum Mitnehmen)

DACHDECKER - SPENGLER - HOLZBAU



drascher

Wenn's ums Dach geht.

www.drascher.com

Pöchlarn
02757/2350

Loosdorf
02754/6435

Pöggstall
02758/2478

Musikschule Nibelungengau

Einschreibung Musikschule Schuljahr 2017/2018
Standort Klein-Pöchlarn



am
Dienstag, 16. Mai 2017,
18.30 Uhr in der
Volksschule Klein-Pöchlarn.

Der Musikschulstandort Klein-Pöchlarn hat auch heuer wieder einige Plätze frei.

Unterrichtsangebot: Tanz/Ballett, musikalische Früherziehung (ab 5 Jahre), Blockflöte, Klarinette, Querflöte, Saxophon, Flügelhorn/Trompete, Tenorhorn, Horn, Zugposaune, Tuba, Schlagzeug, Gitarre, E-Gitarre, Keyboard, Klavier, Violine, Cello, Kirchenorgel und Gesang.

Infos gibt es auch über Aushang oder Flyer in der Volksschule oder während der Parteienverkehrszeit Dienstag von 10.00-12.00 Uhr im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn. Leiter der MS Nibelungengau Gerhard Brandstätter 0676/4604005.



Musikschulensemble beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters in Klein-Pöchlarn

Übertrittsprüfung

Am 18. März finden wieder die Übertrittsprüfung an unserer Musikschule (Lehen, Haus der Musik) statt. Vormittag die Prüfungen in der Unterstufe (Junior), am Nachmittag für die Stufen in Bronze und Silber.

Für Bronze und Silber gibt es neue Vorgaben vom Musikschulmanagement NÖ und daher werden die SchülerInnen in 2 Modulen den praktischen Teil abhalten. Interner Teil (Tonleitern, 2 Spielstücke und Blattlesestück); öffentlicher Teil, da können auch Eltern oder interessierte Besucher an der Prüfung zuhören (weitere 2 Spielstücke). Im Anschluss findet ein Feedback-Gespräch und für alle Prüflinge die Urkundenverleihung statt.

Termine der Musikschule Nibelungengau:

- 18. März** – Übertrittsprüfung im Haus der Musik in Lehen. Rund 45 SchülerInnen stellen sich in verschiedenen Leistungsstufen eine Fachjury,
- 01. April** – Landesausstellung in Pöggstall, Regionsfest im Festzelt Pöggstall ab 14.30 Uhr mit 2 Volksmusik-Ensembles
- 05. Mai** – Tag der NÖ Musikschulen. Das Land NÖ feiert wieder den Tag d. NÖ Musikschulen. Wir besuchen an diesem Tag vormittags unsere Volksschulen und stellen die Musikschule und einige Instrumente vor.
- 24. Mai** – Ensemblekonzert im Festsaal Marbach
- 02. Juni** – Mitwirkung beim Donauländen – Festival in Klein-Pöchlarn
- 14. Juni** – Turnsaal Artstetten unter dem Motto „Aller Anfang ist NICHT schwer“ SchülerInnen bis 3. Lernjahr in verschiedenen klein und Großensemble und auch das Jugendlblasorchester der Musikschule.

Gerhard Brandstätter, Musikschulleiter



**Wir suchen zum
sofortigen Eintritt...**

Kundenzufriedenheit ist das Fundament für unseren Erfolg. Wir wollen unsere Kunden auch weiterhin mit höchster Qualität begeistern und erweitern unser Team.

Bautechniker (m/w)

Ihre Qualifikation: Sie verfügen über solide EDV- und Hochbau-Kenntnisse und überzeugen mit Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und sozialer Kompetenz. Praxis von Vorteil.

Bruttomindestgehalt: € 2.470,-

Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich.

Schalungsbauer/Maurer (m/w)

Ihre Qualifikation: Sie überzeugen mit technischem Verständnis und Teamfähigkeit ebenso, wie mit Ihrer Qualitätsorientierung, Ihrem Auftreten und Ihrer Zuverlässigkeit.

Bruttomindestgehalt: Schalungsbauer € 2.312,-

Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich.



**Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung: 02757/2249**
Fraiss GesmbH
Rüdigerstraße 6 | 3380 Pöchlarn
www.fraiss-bau.at

Projektunterricht lebensnah: „Das Freizeitverhalten der SchülerInnen der ÖKO Mittelschule in Pöchlarn“



Das Freizeitverhalten der Schülerinnen war das zentrale Thema des Projektunterrichts in den 4. Klassen der ÖKO Mittelschule. Mit Fragebögen wurden unterschiedliche Freizeitmöglichkeiten abgefragt, ausgewertet und die Ergebnisse für eine abschließende Präsentation aufbereitet.

Dafür war das Zusammenspiel vieler Unterrichtsgegenstände notwendig, wie EDV, Physik, Mathematik, Deutsch, Bildnerisches Gestalten,... Wesentlich war auch, dass die Schülerinnen auch auf die Gefahren hingewiesen wurden, die im Internet lauern. Der absolute Höhepunkt war allerdings die abschließende Präsentation am Freitag vor den Semesterferien. Alle

SchülerInnen der ÖKO Mittelschule, die Lehrerschaft sowie einige ElternvertreterInnen fanden sich in der Turnhalle ein, wo die Burschen und Mädchen der 4. Klassen sehr unterhaltsam, kurzweilig und gekonnt die Ergebnisse der Umfrage als Sketch, als Millionenshow oder in Form eines Redewettbewerbs präsentierten. Alle Besucher waren begeistert und den Akteuren und den beteiligten LehrerInnen, allen voran die Organisatorin und Initiatorin Frau Fachlehrer Christine Eder, gebührt große Anerkennung. Im großen Redewettbewerb, zudem sich letztendlich aus jeder der 3 vierten Klassen ein Redner bzw. eine Rednerin fürs Finale qualifizierten, konnte Magdalena Steinwendtner aus der 4c die Jury mit ihren kritischen Informationen zum Thema „Sind soziale Medien wirklich sozial?“ überzeugen und siegte knapp vor Sarah Lichtenschopf (4b „Der überwachte Mensch“) und Harald Spindelberger (4a, „Freizeit“).

Direktor Robert C. Rausch



Marcel Hinterleitner, Lena Glashüttner und Michael Dirlt moderieren die Veranstaltung



Die Sieger beim Redewettbewerb Harald Spindelberger, Magdalena Steinwendtner und Sarah Lichtenschopf



Michael Kronister wird von Janine in der Millionenshow befragt



Wintersportwoche der zweiten Klassen bei Kaiserwetter auf der Tauplitz

Attraktive Anreize fürs E-Auto

Ende November hat der Bund sein „Aktionspaket zur Förderung der Elektromobilität“ vorgestellt: Förderungen winken nicht nur beim Kauf eines Elektro-PKW. Zusätzlich sind Mittel für eine breite Förderung von E-Zweirädern, E-Flotten, E-Nutzfahrzeugen und vor allem auch die Ladeinfrastruktur vorgesehen.



Attraktive Förderungen machen Lust auf E-Fahrzeuge. Insgesamt stellen das Verkehrsministerium, das Umweltministerium und die Automobilwirtschaft für 2017/18 72 Mio. Euro zur Verfügung. Gefördert wird sowohl der Ankauf neuer Elektrofahrzeuge in allen Fahrzeugklassen als auch ein großzügiger Auf- und Ausbau der Ladeinfrastruktur. Bis zu 16.000 E-Autos sollen damit zusätzlich auf die Straße gebracht werden.

Gefördert wird der Ankauf von E-PKW für Privatpersonen bzw. Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine mit 4.000,- / 3.000,- Euro pro PKW für rein elektrische Antriebe
1.500,- Euro pro PKW für Range Extender und Plug-In-Hybride

Darüber hinaus setzt der Bund mit dem Aktionspaket auch einen deutlichen Anreiz im Bereich E-Zweiräder, E-Mobilitätsprojekte sowie E-Flotten mit Bussen und Nutzfahrzeuge mit E-Antrieb. Für den kommunalen Bereich besonders interessant sind unter anderem die Förderungen für leichte Nutzfahrzeuge und Busse, z.B. bis zu 20.000,- Euro pro Fahrzeug mit reinem Elektro-Antrieb in der Klasse M2, N1 größer 2,5 Tonnen und kleiner gleich 3,5 Tonnen höchstzulässigem Gesamtgewicht (E-Kleinbusse, leichte E-Nutzfahrzeuge).
bis zu 60.000,- Euro pro Fahrzeug mit reinem Elektro-Antrieb in der Klasse M3 (E-Bus) mit mehr als 39 zugelassenen Personen inkl. Fahrer.
Angekündigt wurde auch ein Vergabeleitfaden des bmvit, der die Umstellung auf öffentlichen E-Busverkehr erleichtern soll.

Parallel dazu soll die E-Ladeinfrastruktur konsequent auf- und ausgebaut werden. Zur Förderung öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur sind unter anderem bis zu 10.000,- Euro pro Schnellladestation vorgesehen.

Eine wesentliche Voraussetzung für jegliche Förderung ist der Betrieb der Fahrzeuge wie auch der geförderten

Strom-Tankstellen mit 100 % Strom aus erneuerbaren Quellen. Alle Fördervoraussetzungen und Detailinformationen zur Förderaktion sind unter www.umweltfoerderung.at verfügbar.
Land NÖ legt 1.000,- Euro Anschlussförderung dazu. Nur wenige Tage nach Bekanntgabe des Bundes-Aktionspakets durch die Minister Leichtfried und Rupprechter sowie Vertreter der Automobilbranche präsentierte das Land Niederösterreich seine Anschlussförderung - und stockt die Förderung des Bundes für E-PKW bei Privaten und Unternehmen um 1.000 Euro auf.

Die NÖ Förderaktion startet zeitgleich mit der Bundesförderung am 1. März 2017 und gilt rückwirkend mit 1. Jänner 2017. Auch hier sind bereits alle Fördervoraussetzungen und Detailinformationen verfügbar.
Zusätzlich Vorteile im Fahralltag.

Neben den direkten Förderungen sieht das Aktionspaket noch weitere Vorteile für Elektrofahrzeuge vor. Schon länger waren E-Fahrzeuge ja durch den Entfall der NoVA und Versicherungssteuer steuerlich begünstigt. Für Unternehmen sind sie seit Jahresbeginn 2016 zusätzlich interessant, weil sie zu 100 % vorsteuerabzugsberechtigt sind und zusätzlich der Sachbezug für Privatnutzung entfällt.

Ab April 2017 sollen für E-Autos eigene Nummern tafeln mit grünen Schriftzügen eingeführt werden, mit denen weitere Vorteile im Fahralltag verbunden werden können - etwa Gratisparken in Kurzparkzonen, die Erweiterung von Lieferzonen und die Erlaubnis, Busspuren zu nutzen. Möglichkeiten und Details werden derzeit noch auf kommunaler Ebene geklärt.

Sie haben Fragen?

Das EVN E-Mobilitäts-Team ist gerne für Sie da!
Tel. 0800 800 777, emobil@evn.at



BAUUNTERNEHMUNG • BAUSTOFFE
ING. FRANZ GES.M.B.H.
brachinger
SEIT 1912

3680 Persenbeug TEL: 07412/522 04
Nibelungenstraße 20 FAX: 07412/522 04 18

E-Mail: office@brachinger.at
Homepage: www.brachinger.at

Die Gemeindevertretung hat gratuliert Gesundheit und Wohlergehen unseren Jubilaren (bis 12. Februar 2017)



80. Geburtstag Gertraud Kepplinger (Nov. 2016)



80. Geburtstag Hermine Weinstabl (Nov. 2016)



95. Geburtstag Maria Cziczatka (Dez. 2016)

Die Gemeinde hat auch gratuliert:

Frau Anna Eß
zum 85. Geburtstag

Frau Franziska Kernstock
zum 95. Geburtstag



Gnadenhochzeit Barbara und Leopold Wagner (Dez. 2016)

Gnadenhochzeit

Das Hochzeitsjubiläum „Gnadenhochzeit“ wird von Brautpaaren gefeiert, die vor 70 Jahren den Bund fürs Leben geschlossen haben.

**Was wir auch in dieser Welt
erlangen mögen,
ist doch die Liebe
das höchste Glück.**

Philipp Otto Runge (1777 - 1810)

Kleinanzeigen - Verkäufe - Vermiete - Suche

Baugrundstück zu verkaufen

Das Grundstück hat eine Größe von 846m² (Bauland). Die Bauparzelle befindet sich in der Ötscherblickstraße in sehr sonniger Lage. Kaufpreis: nach Vereinbarung
Kontakt: Schauer Hannes, Tel: 0660/3461728

Baugrund zu verkaufen

In der Waldgasse steht in ruhiger Lage in Waldnähe ein Baugrundstück mit 1.150m² (806m² Bauland und 344m² Wald) zum Verkauf, Preis: €18.000,-. Kontakt: 0676/9171409.

Baugründe Ötscherblick

In der Ötscherblickstraße stehen 5 Grundstücke zum Verkauf, Preis auf Anfrage. Kontakt: Temper Barbara und Schneider Birgit, Tel: 0664/88252601

4 Komfortzimmer mit Küchenbenützung auf längere Zeit zu vermieten!

4 Komfortzimmer (insges. 7 Betten) mit Gemeinschaftsküche werden über einen längeren Zeitraum speziell an Arbeiter, Studenten und Lehrlinge in der Bahnhofsstraße Nr. 26 vermietet. Interessenten können sich unter der Tel.Nr. 0680/2021342 (Familie Teufl) melden.

Geschäftslokal zu vermieten!

Mehrere Geschäftsräumlichkeiten im Handelshaus Malaschofsky, Klein-Pöchlarn entlang der B3 sind zur Vermietung ausgeschrieben. Infos: Tel. 0676/84437819

Suche...

Grund zum Pachten oder Mieten entlang des Höhenweges für die Aufstellung von Bienenstöcken
Bitte melden bei Hr. Klanner unter Tel. 0664/73478322 oder 07413/8225

Kinderbetreuung gesucht

Fam. Khollar, Tel. 0660/2371210

Sprechtage des Behindertenverbandes Ortsgruppe Pöchlarn



Sprechstunden:

nach telefonischer Vereinbarung mit dem Obmann

Obmann:
Herbert
LANGHAMMER
Weiherweg 1/1/3
3380 Pöchlarn

Tel: 0676/726 23 41
e-Mail: weiherweg@hotmail.com
e-Mail Ortsgruppe:
kobvpoechlarn@gmx.at

Geschäftslokal zu vermieten!

ca. 60m² in der Artstettner Straße, nähere Informationen, Tel. 07413/ 8262 oder 8284

Nur noch 1 Geschäftsfläche frei!

In bester Frequenzlage - direkt an der B3 - entstand ein modernes Nahversorgungszentrum. Wer sich für die letzte freie Geschäftsfläche interessiert, sollte schnell reagieren. Etwa 8.000 Autos werden hier pro Tag gezählt. Somit dürfen sich künftige Mieter im Nahversorgungszentrum über eine hervorragende Frequenzlage freuen. Die letzte freie Fläche beträgt ca. 110m² (HWB 55) und hat in direkter Nachbarschaft einen Spar-Markt, was in puncto Kundenfrequenz ein zusätzliches Plus darstellt. Der Zugang zum Geschäft ist barrierefrei. Detailinfos für interessierte Mieter gibt es im Gemeindeamt Tel. 07413/8300-10.



Reinigungskraft für Privathaushalt

1 x wöchentlich für 3 Stunden, Tel: 0676/7427067

Raiffeisen Immobilien

Ihre Immobilienexpertin vor Ort



MAG. MARTINA GRUBER

Raiffeisen Immobilien

Ich freue mich auf ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Tel.: 0664/60 517 517 59

Für unsere Vormerkkunden suchen wir laufend Einfamilienhäuser, Wohnungen, Grundstücke und Gewerbeimmobilien.

www.raiffeisen-immobilien.at

Pensionistenverband



Der Pensionistenverband Ortsgruppe Klein-Pöchlarn veranstaltet unter dem Motto Spaß und Freude an der Bewegung mit 55+ vom 12.01. bis 02.03.2017 Gymnastik für Senioren. Jeden Donnerstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr fand eine Gymnastikstunde im Turnsaal der Volksschule statt. Die 26 Frauen und Männer machte zur Freude von Übungsleiter Walter Eß mit sehr viel Schwung und Elan mit, damit das Ziel sicher und Fit im Alltag erreicht wird.

Viel Spaß hatten unsere Mitglieder auch bei dem schon traditionellen Pensionistengschnas. Bis spät in die Nacht wurde das Tanzbein geschwungen und gemütlich beisammen gesessen.



Nächste Termine :

- 07. April - Jahreshauptversammlung
- 11. Mai - Tagesausflug Linz
- 29. Juni - BEZIRKSWANDERTAG in Kl.-Pöchlarn
- 08.-12. Okt. - Mehrtagesreise ins Moseltal



4x GOLD für das OC BLOCK® Bausystem.

Klima:aktiv GOLD, die höchste Auszeichnung für energieeffizientes Bauen des Bundesministeriums.

Die Baufamilien und die Firma OC System GmbH wurden bei der Klima:aktiv Auszeichnungsveranstaltung am 25.01.2017 in Ziersdorf von **Bundesminister Andrä Rupprechter** und von **Landesrat Stephan Pernkopf** für ihren nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz prämiert.

Die Firma OC System GmbH mit dem OC Block® Bausystem konnte gleich für 4 seiner derzeitigen Wohnbauprojekte die höchste Auszeichnung von Klima:aktiv erreichen und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Senkung des Energiebedarfs und zur Verbesserung der Lebensqualität.



Gemeinsam für den Klimaschutz im Sinne von **klima:aktiv 2020** - bei Neubau und Sanierung. Erhalten Sie einen Rundum-Einblick bei unseren regelmäßig veranstalteten

GRATIS BAUFAMILIENSEMINAREN

OC BLOCK®
Bauen, Ohne Kompromisse.
www.oc-block.com

OC System GmbH | A-3390 Melk | Kindergartenstraße 4 | T: 02752 500 90 | E: office@oc-block.com

4. Trockensteinmauerkurs am Klein-Pöchlarn Rindfleischberg



Trotz des teilweise wirklich bedauerlichen Zustandes der historischen Trockensteinmauern am Rindfleischberg findet sich hier und da noch eine angenehme Überraschung.

So zum Beispiel die Entdeckung eines aufmerksamen Rindfleischbergbesuchers: zwei noch recht gut erhaltene Unterstände und eine in das Mauerwerk integrierte Sitzbank. Gemeinsam mit Ortskundigen wollen wir vom Dorferneuerungsverein weitere bauliche Besonderheiten ausfindig machen und dokumentieren. Den Verfall der landschaftsbestimmenden Mauern in unserem einzigartigen Naherholungsgebiet aufhalten, diese auf fachmännische - gerne auch fachfrau-liche Weise sanieren können, die alte Technik des Trockensteinmauerns lernen, sich Ideen für Gestaltungselemente im eigenen Garten holen – mit dem Besuch eines Trockensteinmauerkurses holen Sie sich das fachliche Rüstzeug dazu. Der Dorferneuerungsverein veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Weinbauschule Krems den bereits 4. Kurs hier in

Infos und Anmeldung
direkt bei Kursleiter Rainer Vogler
rainer.vogler@wbs-krems.at
0676/59 57 626



12. BABY- und KINDERBASAR

Samstag, 1. April 2017, 14.00 – 16.00 Uhr
Feuerwehrhaus Ornding

Annahme:

SA, 01. 04. 2017, 9.00 – 11.00 Uhr

Abholung & Auszahlung:

SO, 02. 04. 2017, 9.00 – 10.00 Uhr



Der „Dorfverein Lebendiges Ornding“ und die MUKI-Runde Ornding verkaufen für Sie Ihre Kindersachen und geben Ihnen die Möglichkeit selbst günstige Schnäppchen zu ergattern! Außerdem werden Sie mit Kaffee, Kuchen und Getränken verwöhnt.

JA bitte:

Baby- und Kinderspielzeug, Lego, Bücher, CDs, DVDs, Babyausstattung (zB Kinderwagen, ..), Sommersportartikel (Rad, Roller, Tretfahrzeuge, ...), Gewand für Frühjahr + Sommer, Umstandsmode, ...

NEIN danke:

Stofftiere, Winterbekleidung und -artikel, Werbespielzeug (McDonalds, Überraschungseier, ...), kaputte, schmutzige oder unvollständige Waren

Für die Warenlieferung bitte unbedingt ANMELDEN; Listen (1 Euro Gebühr) + Infos bei Fam. Komarek anfordern - komp3@gmx.at bzw. 0699 81 66 46 22. Alle Waren sind lt. Vorgabe zu beschriften.

DORFVEREIN
Lebendiges
ORNDING

Ab € 25,- Einkauf 1 Kaffee gratis!

Der Spielplatz wurde mit dem bisherigen Reinerlös erweitert - www.ornding.at

Für abgegebene Ware wird keine Haftung übernommen.
10 % des Verkaufspreises und nicht abgeholte Waren werden dem Veranstalter gespendet. Die Gebühr pro Liste (30 Stück) beträgt 1,- Euro.



WEIN & OBSTBAU Trockensteinmauern
Kompetenzzentrum Krems

fs.krems@wbs-krems.at
Tel: ++43 (0)2732 / 87 516
A – 3500 Krems / Donau, Wienerstraße 101 Fax: –22
www.wbs-krems.at

Kurs T Naturnah, schön, traditionell: Trockensteinmauern

8. – 10. Juni 2017
Dorferneuerungsverein
Kleinpöchlarn



Info & Anmeldung: 0676 / 59 57 626
rainer.vogler@wbs-krems.at

Musikverein



Am Sonntag, den 11. Dezember 2016 fand unser traditionelles Adventkonzert in der Pfarrkirche Klein-Pöchlarn statt. Das Programm setzte sich wie jedes Jahr aus unterschiedlichsten Beiträgen zusammen. Angefangen bei einer Interpretation von „Feliz Navidad“ durch das Jugendorchester YOUNGSTARS über diverse Ensemblebeiträge, Texte und einem Gesangsstück (mit Michaela Wagner als Solistin) bis hin zum Spiel des Gesamtorchesters wurde eine gute Stunde lang vorweihnachtliche Stimmung verbreitet.

Das Publikum belohnte die Bemühungen mit kräftigem Applaus. Vielen Dank an dieser Stelle an alle treuen Besucher unserer Veranstaltungen für ihre Unterstützung und ihre stetige Spendenbereitschaft. Der Reinerlös aus den freiwilligen Spenden des Adventkonzertes kommt wie immer einem karitativen Zweck zugute, dieses Mal ging die Spende an das Hospiz Melk - die Übergabe fand am 18. Jänner 2017 statt (siehe Seite 20).

Kapellmeisterin Tanja Moser



Theaterbrett



Am 28. Dezember 2016 gab es, erstmalig in der Theaterbrettgeschichte, eine Jahresabschlussfeier bei der auch gleich auf die kommende Saison angestoßen wurde. Unsere Obfrau Barbara Weiß bedankte sich bei den Helfern rund um den Verein. Einen besonderen Dank richtete sie an Neo-Regisseurin Susanne Malle-Scattolin

Es ist schön, dass sich neue Personen gefunden haben, die den Verein weiter führen wollen, ihre Freizeit „opfern“ und ihr Engagement einbringen. Es ist ebenfalls sehr wichtig, dass auch erfahrene Vereinsmitglieder dem Verein und dem Vorstand erhalten bleiben und ihr Wissen und ihre Erfahrung weitergeben, sodass noch weitere Generationen die Möglichkeit haben Theaterluft zu schnuppern.

Der Vereinsvorstand



für ihr Engagement und an Obfrau-Stellvertreterin Marion Jochum für ihre unermüdliche Unterstützung. Durch die Neuwahlen, die am 5. Dezember im Sitzungssaal Klein-Pöchlarn abgehalten wurden, kam es zu einer Verjüngung des Vereinsvorstandes. Mit viel Schwung und Elan starteten wir mit der Vereinsarbeit.



Falls Sie noch keine Möglichkeit hatten unser Theaterstück zu sehen, haben Sie noch an folgenden Terminen die Chance mit uns die Zeit zurückzudrehen und in die 60er Jahre einzutauchen:



Samstag, 18. März um 19:30 Uhr
Sonntag, 19. März um 17:00 Uhr
Freitag, 24. März um 19:30 Uhr
Samstag, 25. März um 19:30 Uhr
Sonntag, 26. März um 17:00 Uhr
Freitag, 31. März um 19:30 Uhr
Samstag 1. April um 19:30 Uhr

Kartenreservierungen:

Mo - Fr 9 bis 12 Uhr (0680 / 223 12 26)
Mo - Fr 15 bis 19 Uhr (0680 / 507 98 65)
Sa 9 bis 12 Uhr (0680 / 507 98 65)



Freiwillige Feuerwehr

Liebe Freunde der Freiwilligen Feuerwehr!

Am 6. Jänner fand im Festsaal der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, im Beisein unseres Herrn Bürgermeister Ing. Johannes Weiß, die jährliche Mitgliederversammlung statt. Nach den Berichten der Sachbearbeiter und des Kommandanten bedankte sich der Bürgermeister für die Leistungen im abgelaufenen Jahr. Unsere Feuerwehr hat derzeit 49 aktive Mitglieder, 6 Reservisten und 11 Mitglieder der Feuerwehrjugend. Gemeinsam haben wir im Jahr 2016 insgesamt 10.223 Stunden unentgeltlich im Feuerwehrdienst verbracht.

Unsere Probefeuwehrmänner Jakob Bayerl, Bastian Illich, Tim Weinzer und Michael Weiß haben die Grundausbildung erfolgreich absolviert und wurden zum aktiven Feuerwehrdienst angelobt.



Im Jänner veranstaltete unsere Wehr eine Winterschulung zum Thema „Gefahren bei Unfällen mit Strom und Gas“, an der auch die Kameraden unserer Nachbarfeuerwehren teilnahmen. Als Vortragenden konnten wir Herr Ing. Konstantin de Martin gewinnen, der den 47 teilnehmenden Kameraden zahlreiche Einsatzszenarien präsentierte und die richtige Vorgehensweise in gefährlichen Situationen näher brachte. Unsere Feuerwehrjugend konnte im Februar wieder



ihr Können unter Beweis stellen. Moritz Weiß war beim Feuerwehrjugend Fertigungsabzeichen Feuerwehrtechnik Spiel erfolgreich. Jakob Hümer, Josef Haslinger, Simon Steinegger, Michael Kronister, Jonas Hansbauer, Manuel Ebner, Marco Pruckner, Michael

Dirtl und Manuel Schauer konnten beim Feuerwehrjugend Fertigungsabzeichen Feuerwehrtechnik mit ihren Leistungen überzeugen.



**HELFENDE HÄNDE WERDEN
IMMER GESUCHT
KOMM AUCH DU ZUR
FEUERWEHR!**

Stell dir vor, Dir passiert etwas und niemand kommt um Dir zu helfen?

Zum Glück ist es anders, in Niederösterreich stellen gut 98.000 Frauen und Männer als Feuerwehrmitglieder einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung um anderen im Notfall zu helfen. Eine Mitgliedschaft bei einer Freiwilligen Feuerwehr bietet jedoch noch viel mehr...

Was bedeutet die Feuerwehrmitgliedschaft?

Ab dem 10. Lebensjahr kann es bei der NÖ Feuerwehrjugend losgehen. Dort erhältst Du das nötige Rüstzeug, um später - genauer gesagt ab dem 15. Lebensjahr - für den Aktivdienst bestens ausgebildet zu sein. Doch was bedeutet die Mitgliedschaft bei einer Freiwilligen Feuerwehr? Wenn man es mit zwei Wörtern beschreiben müsste: Einsatz und Kameradschaft.

In einer Zeit, in der das Miteinander leider keine große gesellschaftliche Rolle mehr spielt, hast Du die Möglichkeit, Dich bei Deiner Feuerwehr einzubringen, Deinen Mitmenschen zu helfen. Feuerwehrmitglied zu sein, heißt aus der Reihe zu tanzen! Insofern, dass du dem Egoismus den Rücken kehrest und ein Vorbild bist. Ein Vorbild für deine Nachbarn, Deine Kinder, Deine Freunde, Deine Arbeitskollegen. Du bist einer von denen, die sich engagieren und zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit sind, um Menschen in Not zu helfen. Du bist ein Vorbild!

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr bedeutet aber auch Kameradschaft: sich gegenseitig in allen Situationen zu helfen, sei es beim Einsatz oder im Berufs- oder Privatleben. Die gemeinsamen Erfahrungen schweißen zusammen, es entstehen tiefe Freundschaften, die oft ein Leben lang halten. All das erlebt man bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Was erwartet Dich bei der Feuerwehr?

Diese vier Schlagwörter charakterisieren die Arbeit bei der Feuerwehr: „retten, löschen, bergen, schützen“. Der Gedanke Menschen zu helfen steht immer im Vordergrund und ist ein ständiger Motivationsfaktor. Wer würde einem im Fahrzeug eingeklemmten Unfall-opfer helfen, wenn es keine Feuerwehr gäbe? Nun, diese Frage wird sich hoffentlich nie stellen.

Doch was erwartet Dich bei der Feuerwehr, besser gesagt, was hast Du von einer Mitgliedschaft? Da es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit handelt, fällt der finanzielle Faktor weg. Sprich: Geld gibt es nicht! Was es aber gibt, ist ein Gefühl. Ein Gefühl, das nur diejenigen kennen, die schon einmal einem notleidenden Menschen geholfen haben. Dieses Gefühl ist unbezahlbar und auch nur schwer zu beschreiben, aber eines ist sicher: Man muss es erleben. Was Dich

bei der Feuerwehr sonst noch erwartet: Gemeinschaft, Zusammenhalt, Freude, Spaß, Weiterbildung, Action, Freundschaft,



Wie komme ich zur Feuerwehr?

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Pöchlarn treffen sich jeden Montag um 19 Uhr im Feuerwehrhaus um gemeinsam zu üben oder sonstige Feuerwehrtätigkeiten durchzuführen. Komm einfach vorbei, wir geben die gerne die gewünschten Informationen. Besuchen Sie unsere Homepage, dort erfahren Sie immer alles Aktuelle über unsere Feuerwehr: „www.feuerwehr-kleinpoechlarn.at“

Termine:

Ostereiersuche der Feuerwehrjugend 17. April 2017

Florianimesse 7. Mai 2017

Sonnwendfeuer 17. Juni 2017

Feuerwehr Telefonnummern:



Notruf 122

nur im NOTFALL verwenden!

Geben Sie auf alle Fälle die genaue Adresse (5 W) bekannt. (WER, WANN, WAS, WIE, WO)

FF Klein-Pöchlarn:

Anton Weinstabl 0664/73 796 938,

Ludwig Wolkenstein 0664/53 06 45

Alois Sterkl 0676/ 84 70 70 712

3. Ostereiersuche

Montag 17. April 2017

WO IST DAS EI?

Treffpunkt:
15:00 Uhr beim Bienenpark Klein-Pöchlarn
(Bei Schlechtwetter im alten Feuerwehrhaus)

Jedes Kind erhält ein Osternest
NACH DER ANSTRENGENDEN SUCHE
GEMÜTLICHER AUSKLANG IM ALTEN FEUERWEHRHAUS

Anmeldung bis 10. April 2017 bei David Vogt Tel: 0677/62191663
Mail: feuerwehrjugend.kleinpoechlarn@gmail.com

Feuerwehrjugend Klein-Pöchlarn

Voranzeige:

Flohmarkt 2017

für unsere Pfarrkirche

Termin: 11. und 12. November 2017

Sie haben Geschirr, Bücher, Kleidungsstücke, Spielsachen, Sportgeräte, Kleinmöbel, Raritäten etc. aus Omas Zeiten - noch alles gut und intakt, aber keine Verwendung mehr dafür?

Wir freuen uns über Sachspenden, bitten jedoch die Sachen erst an unserem Sammeltermin vom 6.11. bis 10.11.2017 immer nur abends abzugeben. Wir haben leider keine Möglichkeit zur Zwischenlagerung.

Vielen Dank! Der Flohmarkt-Reinerlös wird für die Innenrenovierung der Pfarrkirche Klein-Pöchlarn verwendet.

Nähere Infos: Familie Bemmer Tel. 07413/8630
Familie Klohofer Tel. 07413/8821

Pöchlerner Fotowettbewerb

Der Fotoclub Klein-Pöchlarn veranstaltet im Rahmen der 750 Jahr Jubiläumsfeierlichkeiten der Stadt Pöchlarn einen Fotowettbewerb zum Thema

„PÖCHLARN“

Teilnahmeberechtigt sind alle, die gerne fotografieren, ob Hobby, Amateur oder Profi (ausgenommen Jurymitglieder). Die maximal 4 Bilder pro Teilnehmer müssen selbst fotografiert sein und der Bezug zu Pöchlarn muss eindeutig erkennbar sein. Reichen sie ihre Bilder als Datei im JPG-Format (Dateibeschriftung: Name, Geburtsdatum, Bildtitel) auf CD oder USB-Stick ein.

Einsendeschluss ist der 26.4.2017;

an Fotoclub Klein-Pöchlarn, Peter Rabl, Taubengasse 3, 3380 Pöchlarn, peter.rabl@gmx.at. Die Prämierung wird in zwei Alterskategorien (unter 16 Jahre und über 16 Jahre) im Rahmen einer Vernissage durchgeführt. Als Preise für die besten Bilder winken Stadtmarketinggutscheine im Gesamtwert von €750.-

Jeder Teilnehmer kann maximal mit einem Bild einen Preis gewinnen. Der Teilnehmer versichert, dass er sämtliche Nutzungsrechte an den eingereichten Fotos besitzt und keine Rechte Dritter berührt, sowie dass er mit den Teilnahmebedingungen einverstanden ist. Alle Bildteile müssen vom Autor selbst fotografiert sein, die Verwendung fremderstellter Grafiken bzw. Bildelemente ist unzulässig. Insbesondere bei der Darstellung von Personen versichert der Teilnehmer, dass keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden und die abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung Ihres Bildes einverstanden sind. Die Stadtgemeinde Pöchlarn behält sich ein Vorkaufsrecht auf die eingesandten Bilder vor.



Auch der talentierte Klein-Pöchlerner Michael Dirlt ist aktives Mitglied im Fotoclub. Als Teilnehmer an der Jugendstaatsmeisterschaft 2016 erreichte er den 2. Platz in der Sparte „Farbbild“. Derzeit bereitet er sich für die Jugendstaatsmeisterschaft 2017 vor.



BEE-SUPPORT

Hecken als Bienenparadies

Um Bienen und andere Nützlinge in trachtarmen Zeiten bei der Nektar und Pollen suche zu unterstützen, ist eine von Anfang bis zum Ende des Jahres blühende Hecke sehr wichtig.



Zitat: Unsere Vorfahren haben an uns gedacht, haben Bäume und Sträucher in großer Zahl gepflanzt, nun ist es unsere Pflicht, unserer Nachkommen zu Gedenken.

In den 50er Jahren hat sogar die Post mit einem Sonderstempel darauf hingewiesen wie wichtig der Schutz der Weidenkätzchen ist. Schont die Weidenkätzchen, das Brot der nützlichen Bienen!

Was sind aber die besonderen Eigenschaften einer Hecke?

Dort entsteht ein eigenes kleines Ökosystem. Dies dient

nicht nur Bienen und anderen Insekten als Nahrungsquelle, sondern schafft auch Lebensraum für Vögel. Hecken dienen als Regenerationszone, als Wind- und Erosionsschutz und als Zonen für die Artenvielfalt.

Ein paar Hecken die gute Nahrungslieferanten sind:

Winterheckenkirsche

Hasel, verschiedene Weiden (Palmkätzchen), Kornelkirsche (Dirndl)

Wilder Wein (Dreispitzige Jungfernebe)

Heckenrose, Efeu

Hartriegel,

Goldrutenstaude

Topinambur

Himbeeren,

Brombeeren,

Japanische Weinrebe und viele mehr ...

Roland Heinzle, Imkermeister



Eisschützen-Sportverein



In den vergangenen Monaten konnte sich der ESV Klein-Pöchlarn wiederum an sportlichen Erfolgen erfreuen. Besonders hervorzuheben sind jene Leistungen, welche auf Eis durch die Vereinsmitglieder erzielt werden konnten. Die Stockschützen Michael Weinstabl, Bruno Hochstöger, Matthias Mühlbacher, Daniel Hess, Jürgen Ottendorfer und Stefan Maier erkämpften in der Unterliga an zwei Spieltagen einen ausgezeichneten vierten Platz. Der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse blieb den sechs Schützen nur aufgrund der Stockquote knapp verwehrt.

Besonders hervorheben möchte ich die ausgezeichnete Leistung unseres Vereinsmitgliedes Matthias Mühlbacher. Zusätzlich zur Teilnahme im Rahmen der Unterliga war es ihm möglich sich den Vizelandesmeistertitel der U23 auf Eis zu erkämpfen und somit für die österreichische Meisterschaft zu qualifizieren. Mit hervorragenden 280 Stockpunkten konnte er sich den fünften Platz in der Österreichischen Meisterschaft sichern und ein erstklassiges Ergebnis erzielen. Herzliche Gratulation!

An dieser Stelle möchte ich auch nochmals einen herzlichen Dank an alle unsere Sponsoren aussprechen, welche uns beim Ankauf des qualitativ hochwertigen Stockmaterials unterstützt haben.

Neben den sportlichen Ereignissen gab es in letzter Zeit noch Neuerungen im Bereich des Vereinshauses. Mit der Unterstützung unserer Mitglieder wurde das Lokal wieder auf Vordermann gebracht. Neben einer kompletten Grundreinigung und Erneuerungen der Elektrik erhielten die Räumlichkeiten einen gänzlich neuen Anstrich. Nochmals danke all jenen, die ihre Freizeit für dieses Projekt geopfert haben!

Verein Volkshaus



Nach dem Wasserschaden im September wurden im Herbst die Trocknungsarbeiten durchgeführt. Einen großen Dank dafür an die Firma POLAR Entfeuchtung & Sanierung GmbH aus Purgstall. Anfang Jänner wurde der Bodenbelag in der

Küche durch die Firma Hofstätter Wohndesign ebenfalls aus Purgstall verlegt. Mit Jänner war es dann soweit, die



„neue Küche“ ist eingebaut worden. Einen herzlichen Dank dafür an die Firma Fürst Möbel aus Golling für die unkomplizierte Abwicklung des Schadenfalles Und natürlich ein Großes Danke an alle freiwilligen Helfer die uns in dieser Zeit mit Ihrer Hilfe unterstützt haben.

Das Vereinslokal steht natürlich wieder für Vermietungen zur Verfügung.

Obmann-Stellvertreter Friedrich Lorenz



Erstmalig fand dieses Jahr unsere Weihnachtsfeier im Nahversorgungszentrum Klein-Pöchlarn statt. In der Lokalität des Cafe Mistlbacher verbrachten die Mitglieder des ESV Klein-Pöchlarn einige gemütliche Stunden. Für Speise und Trank wurde durch unsere Gastgeber und den Partyservice Kronister gesorgt. Alles in allem kann unser Verein auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken, wobei besonders die sportlichen Erfolge für sich sprechen und die Motivation der Schützen hoch hält!

Obmann-Stellvertreter
Rainer Watzinger, B.A. M.Sc.

Sportverein



Nach einer längeren Winterpause starteten wir am 3. Februar in die Saisonvorbereitung. Bis zum Start der Meisterschaft werden wir 22 Trainingseinheiten und vier Vorbereitungsspiele absolviert haben, um für unser erstes

Meisterschaftsspiel gegen St. Oswald am 25. März gut gewappnet zu sein.

In der Mannschaftsaufstellung gab es folgende Änderungen: Istvan Lovas verlässt uns in Richtung Ungarn, dafür kehrt Mathias Bayerl von seinem Auslandssemester in Amerika zurück und steht der Kampfmannschaft wieder zur Verfügung.



Eine ganz besondere Veranstaltung dürfen wir auch heuer wieder ausrichten: Den Hopfengurgler Bierkistenlauf. Am 23. Juni sind wieder alle Bierathleten und die, die es noch werden wollen gefordert, Bier-Bestleistungen zu liefern (Fotos: Impressionen vom Hopfengurgler Bierkistenlauf 2016).



Gleich zwei Tage später der nächste Höhepunkt des heurigen Jahres: Die Jubiläumsfeier zum 70-jährigen Bestehen unseres Sportvereins mit Feldmesse, Fröhschoppen mit der Musikkapelle Klein-Pöchlarn und kulinarischen Spezialitäten.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Heimspielen und Veranstaltungen am Sportplatz zu begrüßen.

Wolfgang Eder, Obmann



Kaufhaus

Großhandel

Elektro

Mineralöle

Tankstelle

Willibald Hahn GmbH

Neukirchen 3
3650 Pöggstall
Tel. 02758/4044
Fax Dw 4

office@hahn-willi.at
www.hahn-willi.at

BP-Tankstellen:

Wachauer Straße 4
3660 Klein-Pöchlarn
Tel. 074 13/80 08 · Fax Dw 4

Nibelungenstraße 68
3680 Persenbeug
Tel. 074 12/548 40 · Fax Dw 4



Tennisverein



Saisoneröffnung 2017

Auch heuer wollen wir die Tennissaison am Aktionstag des Österreichischen Tennisverbandes (ÖTV) unter dem Motto „Ganz Österreich spielt Tennis“ eröffnen. Der diesjährige Termin ist

Samstag, der 29. April 2017.

Wir treffen uns auf unserer Tennisanlage und wollen, sofern es die Witterung erlaubt, gemeinsam Tennis spielen und Spaß haben.

Gerne begrüßen wir alle, die am Tennissport interessiert sind, Mitglieder, Wiedereinsteiger oder auch solche, die noch nie Tennis gespielt haben und einmal probieren wollen. Wir freuen uns auf Sie!

Die Frühjahrsinstandsetzung der Tennisplätze und

unseres Klubhauses wollen wir heuer wieder mit hoffentlich tatkräftiger Mithilfe unserer Vereinsmitglieder selbst durchführen. Der Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

GÖSTI

GANZ ÖSTERREICH SPIELT TENNIS
EINE AKTION DES ÖTV UND SEINER LANDESVERBÄNDE

29. APRIL 2017

TENNIS POINT
Advantage You

Die niederösterreichischen Abfallverbände starten landesweit die Infokampagne „STOPP LITTERING“

Jetzt geht's los

alle helfen mit!!!



am Samstag, 08. April 2017

Treffpunkt: Rathaus 9.00 Uhr



Auch Klein-Pöchlarn beteiligt sich an dieser landesweiten Aktion. Die SPÖ veranstaltet wie im Vorjahr gemeinsam mit den örtlichen Vereinen eine Reinigungsaktion in unserer Gemeinde.

Die Jause sowie die Getränke übernimmt die SPÖ Klein-Pöchlarn!

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage

www.kleinpoechlarn.tennisplatz.info,

dort werden alle den Tennisverein Klein-Pöchlarn betreffenden Neuigkeiten veröffentlicht. Wir wünschen ALLEN eine erfolgreiche Tennissaison 2017.

Der Vereinsvorstand



Figur & Gesundheitsstudio

Wir erweitern unser Angebot!

KOSMETIK UND FUSSPFLEGE

Für Damen und Herren

Entfliehen sie dem Alltag und gönnen sie sich Momente des Wohlfühlens und der Pflege von Kopf bis Fuss.

Terminvereinbarungen und Informationen
fühl dich gut - Figur & Gesundheitsstudio,
Herta Zeilinger & Sylvia Figl
www.fuehdichgut.at, office@fuehdichgut.at
Tel.Nr.: 02757/20137 - Mo, Di, Do, Fr
3380 Pöchlarn, Weigelpergergasse 4

- + Kosmetik und Fusspflege
- + Power Plate - Figur und Gesundheitstraining
- + Aromawickel - Body-Wrapping
- + Cranio-Sacrale-Körperarbeit
- + Baby- u. Kindercranio

Veranstaltungskalender bis Juni 2017

18.03.2017	19:30 Uhr	Theatervorstellung „Katzenzungen“	Festsaal	Theaterbrett
19.03.2017		„Ich bin da.für“ Pfarrgemeinderatswahl	Pfarrkirche	Pfarre
19.03.2017	17:00 Uhr	Theatervorstellung „Katzenzungen“	Festsaal	Theaterbrett
23.03.2017	15:00 Uhr	gemütlicher Nachmittag	Volkshaus	Pensionistenverband
24.03.2017	19:30 Uhr	Theatervorstellung „Katzenzungen“	Festsaal	Theaterbrett
25.03.2017	19:30 Uhr	Theatervorstellung „Katzenzungen“	Festsaal	Theaterbrett
25.03.2017	14:00 Uhr	Kinder- und Babybasar	Turnsaal	Elternverein
26.03.2017	17:00 Uhr	Theatervorstellung „Katzenzungen“	Festsaal	Theaterbrett
30.03.2017	15:30 Uhr	Senioren-Turnen - Beginn	Turnsaal	Gesunde Gemeinde
31.03.2017	19:30 Uhr	Theatervorstellung „Katzenzungen“	Festsaal	Theaterbrett
01.04.2017	19:30 Uhr	Theatervorstellung „Katzenzungen“	Festsaal	Theaterbrett
06.04.2017	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Volkshaus	Pensionistenverband
08.04.2017	ganztägig	Wissenstest der FF-Jugend Bezirk Melk	Rathaus	Freiw. Feuerwehr
08.04.2017	09:00 Uhr	Reinigungsaktion Stopp Littering	TP: Rathaus	SPÖ
09.04.2017	09:30 Uhr	Palmweihe mit Prozession in die Kirche	Pfarrkirche	Pfarre
13.04.2017	17:00 Uhr	Feier des Abendmahles	Pfarrkirche	Pfarre
15.04.2017	06:30 Uhr	Ostereierverteilen	NVZ	ÖVP
15.04.2017	16:30 Uhr	Feier der Osternacht mit Prozession	Pfarrkirche	Pfarre
16.04.2017	09:30 Uhr	Auferstehungsgottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre
17.04.2017	15:00 Uhr	Ostereiersuche der Feuerwehrjugend	Donaulände	Feuerwehrjugend
30.04.2017	09:30 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche	Pfarre
30.04.2017	20:00 Uhr	Maibaumbewachen	Stockschützenplatz	SPÖ
01.05.2017	10:30 Uhr	Maibaumaufstellen	Radwegsabfahrt	SPÖ
04.05.2017	06:00 Uhr	Floriani-Wallfahrt nach Maria Taferl	Pfarrkirche	Pfarre
05.05.2017	08:00 Uhr	Tag der Musikschulen	Volksschule	Musikschule
06.05.2017	09:00 Uhr	Donau-Bike-Event	NVZ	Marktgemeinde
07.05.2017	09:30 Uhr	Floranimesse	Pfarrkirche	Pfarre
11.05.2017	ganztägig	Pensionisten Tagesausflug nach Linz	Abf.: Rathaus	Pensionistenverband
13.05.2017	19:00 Uhr	Frühlingskonzert	Festsaal	Musikverein
19.-22.05.17		Fahrt zur Partnergemeinde	Abf.: Rathaus	Marktgemeinde
20.05.2017	09:00 Uhr	Alte Kulturen im Nibelungengau	TP: Aggsbach	Maria Luise Lorenz
02.-03.06.17		Donauländenfestival	Donaulände	Marktgemeinde
04.06.2017	08:00 Uhr	Jahrmarkt	Marktplatz	Marktgemeinde
08.-10.06.17	08:30 Uhr	Trockensteinmauerkurs	Klosterberg	DOERN
16.06.2017	18:00 Uhr	Karl Trummer - Gedenkturnier	Stockschützenplatz	ESV
17.06.2017	14:00 Uhr	Vereinsmeisterschaft	Stockschützenplatz	ESV
17.06.2017	20:00 Uhr	Sonnwendfeuer in Klein-Pöchlarn	Donaulände	Freiw. Feuerwehr
18.06.2017	09:00 Uhr	Mixed-Turnier	Stockschützenplatz	ESV
18.06.2017	09:30 Uhr	Fronleichnam, Messe und Prozession	Pfarrkirche	Pfarre
23.06.2017	17:00 Uhr	Hopfungurgler	Sportplatz	Sportverein
24.06.2017	14:30 Uhr	3. Kinderfest	siehe Plakat	ÖVP
25.06.2017	10:30 Uhr	70 Jahre Sportverein Jubiläumsfeier	Sportplatz	Sportverein
29.06.2017	ganztägig	Pensionisten Bezirkswandertag	im Ort	Pensionistenverband

Rechtsberatung im Gemeindeamt

mit den Rechtsanwälten Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn!

Nächster Termin: **3. April, 8. Mai, 12. Juni, (Juli und August entfällt) 4. September, 2 Oktober jeweils von 07.30 Uhr bis 8.30 Uhr**

Mutter-Eltern-Beratung

April und August entfallen

12. Mai, 9. Juni,

14. Juli, 8. September

jeweils um 8.30 Uhr

in der Mutterberatungsstelle
im Rathaus Klein-Pöchlarn

